

HOTEL FÜRSTENECK

Unser Haus ist ein gemütliches und stilvoll eingerichtetes Stadthotel in ruhiger Lage am Saaleufer und nur wenige Schritte vom Zentrum und der Altstadt entfernt.

FÜRSTLICH FEIERN

Hochzeiten – Geburtstage – Jubiläen – Betriebsfeiern – Weihnachtsfeiern – und mehr bis 20 Personen

Ob Menüplanung, Dekoration, Programmgestaltung oder Getränkeauswahl, wir überlassen nichts dem Zufall und sorgen dafür, dass Ihre persönliche Feier in unserem Haus zum Erfolg wird!



Große Einsiedelsgasse 2
06406 Bernburg
Tel.: 0 34 71 / 34 67 - 0
Fax: 0 34 71 / 34 67 15
E-Mail: reservierung@hotel-fuersteneck.de
Internet: www.hotel-fuersteneck.de

IMPRESSUM

Herausgegeben von der
Bernburger Theater- und Veranstaltungs- gGmbH
Schlossstr. 20; 06406 Bernburg

Geschäftsführung: Anita Bader
Aufsichtsratsvorsitzender: Thomas Sacher

Internet: www.theater-bernburg.de
E-Mail: info@theater-bernburg.de

Steuer-Nr. 116/105/90243 (Finanzamt Köthen)
HRB: Amtsgericht Stendal 12218

Die Bernburger Theater- und Veranstaltungs- gGmbH wird finanziert durch den Salzlandkreis und die Stadt Bernburg (Saale). Wir danken unseren Sponsoren, der Salzlandsparkasse und den Stadtwerken für die großzügige Unterstützung.

Spielzeit: 2025/2026

Die Fotos sind Eigentum der gastierenden Theater und Agenturen oder der jeweils ausgewiesenen Fotografen.

Wir danken allen Agenturen, Bühnen, Institutionen und Künstlern für die Gewährung der Rechte zur Bild- und Textveröffentlichung.

Redaktion: Christina Lewek

Gesamtherstellung: Werbeagentur Studio G, Bernburg



Weil uns Kultur am Herzen liegt.



Wir engagieren uns aktiv
im Bereich Kultur, Sport
und Wirtschaft, um die
Lebensqualität, Vielfalt
und das Miteinander im
Salzlandkreis zu fördern.

Telefon: 03925 99-0

Weil's um mehr als Geld geht.

sparkasse.de/mehralsgeld



Salzlandsparkasse

Theater SPIELZEIT 25/26 BERNBURG



Vorwort	4
Musiktheater	6
Schauspiel	10
Mitteldeutsche Kammerphilharmonie	16
Hörsenswertes	19
Kabarett/Comedy	23
Kindertheater/ -konzerte	26
Jugendtheater/ -konzerte	32
Sehenswertes	34
TANZLAND	36
Tanzpädagogik	38
Theaterpädagogik	39
Amateurtheater	40
Theaterverein	42
Spielstätten	44
Barrierefreiheit	45
Preise	46
Anrechtsformen	47
Sitzplan	48
Kartenvorverkauf/Informationen	50
Auf einen Blick	51



Ein Weg ins Theater ist allemal lohnenswert. Tatsächlich neun von zehn Menschen in Deutschland ist es wichtig, die kulturellen Angebote in Theaterhäusern für kommende Generationen zu erhalten. Das ergab eine Umfrage zum Relevanzmonitor Kultur und ist öffentlich nachzulesen. Die Bertelsmann Stiftung hatte 2023 eine Untersuchungsreihe gestartet und das erste Mal veröffentlicht. Das Liz Mohn Center der Stiftung ist mit der bundesweit repräsentativen forsa-Umfrage erstmals der Frage nachgegangen, welchen Stellenwert Kulturangebote in Deutschland haben. Der Rückhalt in der Bevölkerung ist fast einheitlich: Die Arbeit der Theater sei wichtig, solle weiter gefördert und für die Zukunft erhalten werden. In wenigen Wochen soll der nächste Monitor wieder aktuelle Aussagen treffen und Hinweise geben, wie die Theaterarbeit mit Erfolg fortgesetzt werden kann.

Ich kann es nur wiederholen: Kultur bedeutet kulturelle Identität bzw. Bildung. Kultur verbindet. Die Mehrheit ist sich dessen bewusst und will unsere Kultur in ihrer Vielfalt erhalten. Wir im Salzlandkreis wollen das unbedingt auch. Als Landrat kämpfe ich für unseren ländlichen Raum zwischen Halle und Magdeburg und seine positive Entwicklung - ohne die Menschen und lebendige Kulturlandschaft nicht denkbar. Theater auf dem Land zu erhalten und mit Leben zu füllen, ist eine große Aufgabe. Wir fördern unsere regionale Kultur und machen auch mit renommierten Künstlern auf die Region aufmerksam. Der kommende Sachsen-Anhalt-Tag, der die Landeskinder 2026 in die Kreisstadt Bernburg einlädt, wird in dieser Hinsicht ein Höhepunkt. Das Landesfest kehrt nach 30 Jahren zum ersten Ausrichtungsort zurück, weil es „zahlreiche Gründe“ dafür gibt, äußert der Kulturminister.

Ja, wir haben unter anderem das Theater, wir haben Musik und Tanz. Wir haben Kunstschaffende und Kulturarbeiter, eine reiche Kulturlandschaft. Mit ihrem Engagement bietet sich auch in der neuen Spielzeit eine breite Angebotspalette für wohl jeden Besuchergeschmack. Dafür sage ich herzlichen Dank.

Gleichzeitig lade ich ein, mit dem Team der BTV und dem Theaterverein, das Angebot zu nutzen und das traditionsreiche Carl-Maria-von-Weber Theater in Bernburg einmal mehr zu besuchen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Markus Bauer". The signature is stylized with large, flowing letters.

Markus Bauer
Landrat Salzlandkreis

„Ich liebe es, Theater zu spielen. Es ist so viel realistischer als das Leben.“

Oscar Wilde

Weshalb spielt ein Mensch Theater? Warum geht ein Mensch in ein Theater, um sich das Leben von der Bühne aus erklären zu lassen? Was ist (nicht nur) auf der Bühne der Unterschied zwischen Realität und Wirklichkeit?

Das sind die existentiellen Fragen des Theatermachers, die er sich immer wieder aufs Neue stellen muss, nicht nur um sein bloßes Dasein zu rechtfertigen, sondern auch um für sein Publikum die „richtigen“ Stücke auszusuchen, die „richtige“ Form zu finden, seiner Interpretation eines Stückes die „richtige“ Wirklichkeit zu geben. Das Programm für ein Gastspielhaus zu kuratieren setzt voraus, dass sich andere an anderen Orten genau diese Fragen ernsthaft gestellt und auch angemessene Antworten darauf gefunden haben, die uns anrühren, aufrütteln oder auch einfach unterhalten. Seit vielen Jahren arbeiten wir mit unseren Partnerinnen und Partnern zusammen, ob das nun die Landesbühnen Harztheater Halberstadt oder Theater der Altmark in Stendal sind, das Theater Eisleben oder die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie oder aber die vielen Theaterproduzent:innen, die wir gemeinhin als „Freie Szene“ bezeichnen. Wir können uns darauf verlassen, dass wir immer Vorstellungen und Konzerte erleben können, aus denen wir erhoben, verändert oder einfach nur gut gestimmt wieder nach Hause gehen können.

Heute ist für mich die Zeit, allen denen zu danken, die sich Gedanken machen über die Wirklichkeit und die Realität und dafür eine künstlerische Form finden, die wir hier in Bernburg in Gestalt von wertvollen Inhalten für Sie auf der Bühne vorführen können.

Und ich hoffe, dass wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder ein interessantes Angebot machen können, dass Sie dazu einlädt, der eigenen Realität in die Wirklichkeit des Theaters zu entfliehen.

Besonders einladen möchte ich Sie im kommenden Jahr zu unserem nächsten Amateurtheaterfestival im Februar 2026. Nach vielen Jahren der Unterbrechung – nicht zuletzt ausgelöst durch die Schweigemomente der Corona-Pandemie - haben wir uns entschlossen, wieder Laiengruppen des Landes zu uns nach Bernburg einzuladen, um in einen künstlerischen und persönlichen Austausch zu gehen. Alle Künstlerinnen und Künstler, die auf einer Bühne in eine Rolle schlüpfen, wechseln in eine andere Realität und spüren am eigenen Leib, welche große Freude das Theaterspielen ins Leben bringen kann. Für die Mitglieder unserer Amateurtheatergruppen am Theater Bernburg gilt das in besonderem Maße und ich bin regelmäßig stolz auf die leidenschaftlichen, anrührenden und sehr heiteren Geschichten, die erzählt werden.

Theater ist großartig und einzigartig! Seien Sie dabei, wir freuen uns auf Sie!.



Anita Bader

Geschäftsführerin



Foto: © Engellhart Püllicher

M1

Sonntag
28. Sep. 2025
16.00 Uhr | Theater

Buch von Joseph Stein | Musik von Jerry Bock | Gesangstexte von Sheldon Harnick | Deutsch von Rolf Merz und Gerhard Hagen
Landesbühnen Sachsen Radebeul



Foto: © Rene Jungnickel

1905 im vorrevolutionären Russland der Zarenzeit. „Wenn ich einmal reich wär“, träumt der jüdische Milchmann Tewje, der neben Geldsorgen vor allem Probleme mit seinen Töchtern hat, die gegen die strengen Traditionen rebellieren, die die Welt des Shtetl zusammenhalten. Und nicht nur von innen droht der jüdischen Gemeinde Gefahr. Mit-

ten in der Hochzeit von Tewjes Tochter Tzeitel, die durchgesetzt hat, den Mann ihrer Wahl zu heiraten, verwüsten russische Soldaten das Dorf, das die Juden auch noch innerhalb weniger Tage zu verlassen haben.

Es ist die mitreißende, ergreifende wie tröstliche Musik, in der östliche Tradition auf westliche Moderne trifft, das »Lachen unter Tränen«, dass das Musical von 1964 zu einem Welterfolg werden ließ.

M2

Sonntag
09. Nov. 2025
16.00 Uhr | Theater

Große Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart,
Libretto von Emanuel Schikaneder
Harztheater

Die meistgespielte Oper im deutschen Sprachraum, das vielschichtige Meisterwerk in der ungewöhnlichen Mischung aus Wiener Volkstheater und Freimaurermysterium, Märchen und Mythen, gibt uns bis heute Rätsel auf: Ist die Königin der Nacht vielleicht mehr als nur eine Rachegöttin? Ist nicht Misstrauen angezeigt gegenüber Sarastros ideologischer Priesterwelt, die die Welt einteilt in Gut und Böse? Gleichwohl ist es gerade die Musik, die die Widersprüche der Handlung ins Welthafte erhebt und ihren Konflikten eine existentielle Dimension verleiht.

**Musical von Joe Masteroff (Buch), John Kander (Musik) und Fred Ebb (Gesangstexte)
nach den „Berlin Stories“ von Christopher Isherwood, Theater Eisleben**

Tauchen Sie ein in das pulsierende Berlin des Jahres 1929. In exzessive Lebenslust, sexuelle Freizügigkeit, Dekadenz und neue künstlerische Freiheiten. Die Atmosphäre der Stadt zieht den jungen Schriftsteller Cliff Bradshaw in ihren Bann.

Er stürzt sich in das proletarische Berlin und endet am Silvesterabend im verruchten „Kit Kat Klub“, wo er die junge Sängerin Sally Bowles kennenlernt. Sie ist der gefeierte Star der Show und träumt von einer Karriere als Schauspielerin. Sie verlieben sich ineinander, werden ein Paar und planen eine gemeinsame Zukunft.

Doch noch während sich ihre Beziehung zu entfalten beginnt, kommt das Erwachen, als auf der Verlobungsfeier ihrer Vermieterin Fräulein Schneider mit dem jüdischen Obsthändler Schultz die Steine fliegen. Die liberale Gesellschaft zerbröckelt und der politische Extremismus kündigt sich an.

P4

Samstag
17. Jan. 2026
19.30 Uhr | Theater

Der Mann, der Sherlock Holmes war

**Musical nach dem gleichnamigen UFA-Film
Musik von Marc Schubring
Buch und Liedtexte von Wolfgang Adenberg
Harztheater**

In diesem Musical lebt der gleichnamige Kriminalfilm aus dem Jahr 1937 mit den Stars Hans Albers und Heinz Rühmann mit viel Spielwitz und Tempo wieder auf. Musikalisch knüpft Marc Schubring an diese Zeit an und lässt die Welt der deutschen Tonfilmrevuen farbenreich auferstehen. Entstanden ist ein swingendes Bühnenwerk, das das Lebensgefühl und die ins Tanzbein gehende Musik der 30er Jahre heraufbeschwört. „So hat das deutsche Musical Zukunft“, jubelte „Die Welt“ im Januar 2009 anlässlich der Uraufführung an der Staatsoperette Dresden.

M3

Sonntag
22. Feb. 2026
16.00 Uhr | Theater

M4

Sonntag
29. März 2026
16.00 Uhr | Theater

Stück mit Musik in einem Vorspiel und acht Bildern von Bertolt Brecht nach John Gays „The Beggar’s Opera“ übersetzt aus dem Englischen von Elisabeth Hauptmann
Musik von Kurt Weill
Eine spartenübergreifende Produktion von Schauspiel, Musiktheater und Harzer Sinfonikern, Harztheater

Vor fast schon hundert Jahren wurde sie 1928 in Berlin uraufgeführt und über Nacht zum Welterfolg: Bertolt Brechts Dreigroschenoper. In der im skrupellosen Gangstermilieu spielenden Romanze herrschen die harschen Regeln des Kapitalismus, ist Armut ein hart umkämpftes Geschäft. „Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral“. Seinen Erfolg verdankt das Stück zum einen der kongenialen Verschmelzung von Schauspiel und Musiktheater, aber auch den legendären Songs von Kurt Weill, die längst zu Gassenhauern avanciert sind. Ein Highlight der Saison.

P7

Samstag
11. Apr. 2026
19.30 Uhr | Theater

Eine musikalische Zeitreise durch dreißig Jahre Hits unterm schwarz-rot-goldenen Ährenkranz
Theater der Altmark Stendal und Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

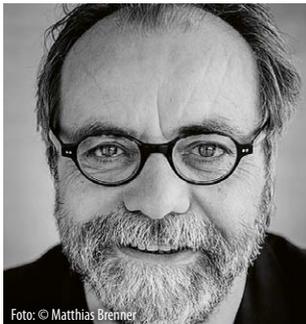


Foto: © Matthias Brenner

In jener Nacht, als ich fortging, fern von Zuhause, voll Sehnsucht, bloß ein Hänschen groß, nur ich und der blaue Planet, kam die Erinnerung so alt wie ein Baum an Zeit, die nicht vergeht und immer wieder die Silly Frage: Sag mir wo du stehst. Entweder oder. Leben möcht’ ich! in der City. He, John am Fenster – der King vom Prenzlauer Berg – Schönheit und kalte Augen, aber ich wollt’ es wissen.

Die Regie übernimmt Matthias Brenner.

S1

Samstag

4. Okt. 2025

19.30 Uhr | Theater

Rabenschwarze Komödie von Flavia Coste

Deutsch von Michael Raab

mit Boris Aljinovic, Erika Skrotzki, Janina Stopper, Boris Valentin Jacoby
Renaissance-Theater Berlin



„Nein zum Geld!“ erzählt die Geschichte von Richard, der eine demonstrative Heldentat begehen will und nach einem Lottogewinn von 162 Millionen Euro „Nein zum Geld“ sagt. Seine Frau Claire, seine Mutter Rose und Etienne, sein bester Freund und Geschäftspartner, finden das überhaupt nicht witzig. WIE WEIT WERDEN DIE DREI GEHEN?

Flavia Coste scheint einen sechsten Sinn für Theater-Eskalationen zu besitzen, denn das Stück dauert noch keine zehn Minuten, da zappelt man als Zuschauer schon in dem Netz, das sie bei ihrem bestechenden Debüt als Theaterautorin ausgeht, und hat keine Chance, sich daraus zu befreien.

S2

Freitag

14. Nov. 2025

19.30 Uhr | Theater

Kriminalkomödie von John Buchan, Alfred Hitchcock
Theater der Altmark Stendal

London, 1937. Richard Hannay ist auf der Flucht. Und das nur, weil er ins Theater gegangen ist. Aber dieser Theaterbesuch hat weitreichende Folgen. Denn als im Zuschauerraum Schüsse fallen, fällt ihm auch die schöne Annabella buchstäblich in die Arme. Er nimmt sie mit zu sich nach Hause, weil sie sich bedroht fühlt. Annabella gibt sich als Agentin mit einem Spezialauftrag zu erkennen. Sie warnt Hannay vor einer Organisation namens „Die 39 Stufen“, für die ein unaussprechlicher Ort in Schottland eine maßgebende Rolle spielt. Am nächsten Tag ist Annabella tot und Hannay wird als ihr mutmaßlicher Mörder gejagt. Dem Helden wider Willen bleibt nichts anders zu tun, als seine Unschuld zu beweisen und nebenbei noch sein Land bzw. die Welt zu retten.

Ohnsorgtheater, Hamburg



Foto: © Maike Kollenrott

Wer kennt sie nicht – liebe Nachbarn, die stets den neuesten Klatsch und Tratsch parat haben, wobei sie es mit der Wahrheit nicht immer so genau nehmen. Ein solches Exemplar ist Meta Boldt! Sie wohnt mit dem pensionierten Steuerinspektor Ewald Brummer und der Witwe Knoop in einem Mietshaus. Die Witwe hat ihre separate Kammer an die junge Heike Seefeldt abgegeben. Auch den jungen Dieter Brummer hält nichts mehr zuhause, und so bezieht er – zum Missvergnügen seines Onkels Ewald – Quartier in dessen zur Wohnung gehöriger Kammer. Und natürlich werden auch die neuen Bewohner von Meta Boldt aufs Korn genommen.

Das Ohnsorg-Theater und umbreit Entertainment zeigen anlässlich des 80. Geburtstages von Heidi Mahler den Lustspielklassiker „Tratsch im Treppenhaus“ mit Heidi Mahler in ihrer Paraderolle als Meta Boldt.

Erleben Sie ein echtes Stück Theatergeschichte!

Mittwoch

31. Dez. 2025

19.00 Uhr | Theater

Romeo und Julia an der Jukebox

Schauspiel von Kai O. Schubert
Theater Eisleben

Das Stück erzählt die wahre Geschichte von Romeo und Julia: Denn die beiden sind am Ende ihres stürmischen In-Einander-Verliebens nicht tragisch gestorben. Sie haben geheiratet und leben seit über 30 Jahren zusammen.

Aus den verliebten Teenies sind Menschen in den besten Jahren geworden, die sich Seite an Seite durch das Leben bewegen und dabei immer öfter gegenseitig quälen. Alltagskämpfer, die nicht mehr so recht wissen, was sie einmal zusammengebracht hat.

„Romeo“, der eigentlich Klaus heißt, wird seinem Spitznamen schon lange nicht mehr gerecht. Und Julia, inzwischen eine selbstbewusste Frau, sucht Erfüllung jenseits der Zweierbeziehung, für die sie damals mit ihrer Familie gebrochen hat. Als „Romeo“ das gemeinsame Konto plündert und eine alte Jukebox kauft, genau wie die, an der sie sich damals kennen und lieben gelernt haben, bringt das die Situation zum Überkochen. Sie streiten sich um Geld und die Frage: „Liebst du mich eigentlich noch? Wäre ich ohne dich nicht besser dran? Wie sind wir bloß hier gelandet?“

Mit viel Musik und zahlreichen Zitaten wird in Shakespeares Liebes-Tragödie die Komödie langjähriger Beziehungsarbeit entdeckt.

S3

Freitag

30. Jan. 2026

19.30 Uhr | Theater

S4

Freitag

27. März 2026

19.30 Uhr | Theater

Irische Komödie von Sean O'Casey
Deutsch von Johanna und Martin Walser mit Live-Musik
Theater Eisleben

Immer müssen sie sich zanken. Lang verheiratet leben Darry und Lizzie auf ihrem Hof und geraten sich ständig in die Haare. Heute wieder! Diesmal geht es darum, wer mehr schuftet, wessen Arbeit die anstrengendere ist. Kurzerhand werden die Rollen getauscht. Lizzie stürzt sich in die Landarbeit und beginnt sofort, die Wiese zu mähen. Darry hingegen sieht gelassen auf die Hausarbeit und macht es sich erst einmal gemütlich. Er stellt sich Musik an und beginnt mit ein bisschen Morgengymnastik. Außerdem schaut noch sein Nachbar Barry vorbei und bietet dem neugekürten Hausmann sogleich seine Unterstützung an. Schon fängt die Katastrophe an. Beim Abwasch zerschmettert der kurzsichtige Barry das Geschirr, Darry fällt im Schweinestall auf die Nase und Barry schneidet sich an Rasierklingen fast die Finger ab.

Der Arbeitstag nimmt seinen Lauf mit vielen unvorhergesehenen Geschehnissen und ihren Folgen und am Ende ist natürlich Lizzie an allem schuld.

Freitag

17. Apr. 2026

19.30 Uhr | Theater

mit Ann-Kathrin Kramer, Harald Krassnitzer & Les Manouches du Tannes



Diese „Chocolat“ ist ein betörendes Märchen für Erwachsene, eine klassische Srewball-Komödie, mit der mitreißenden Live-Musik im Stile Django Reinhardts. In dieser Geschichte eröffnet eine junge, alleinerziehende Mutter am Kirchplatz eines kleinen, südfranzösischen Dorfes eine Pâtisserie, einen kleinen Tempel für feinste Schokoladen. Für den Dorfpfarrer ist diese Art der „Verführung“ absolut inakzeptabel. Rigoros verbietet er den Mitgliedern seiner Gemeinde jeden Umgang mit der jungen Frau — und wird zu ihrem großen Gegenspieler. Auf äußerst amüsante Weise prallen zwei Lebenshaltungen aufeinander, die unterschiedlicher nicht sein könnten:

Die Abneigung gegen alles Fremde auf der einen Seite, Offenheit und Genuss auf der anderen.

Erzählt wird diese Geschichte von einem virtuos Quartett um den Akkordeonisten Valentin Butt und den Geiger Roland Satterwhite – und von dem faszinierenden Schauspieler-Paar Ann-Kathrin Kramer und Harald Krassnitzer.

Schauspiel von Thomas Jonigk
nach dem gleichnamigen Roman von Klaus Mann, ab 14 Jahren
Theater der Altmark Stendal

Die zwanziger Jahre in Deutschland: Rausch und Krise, Glanz und Elend liegen nah beieinander. In rasantem Tempo brechen alte Bindungen, gehen Gewissheiten verloren, werden Lebensentwürfe abgewickelt. Als die Nazis an die Macht kommen ist es aus mit der Unverbindlichkeit Gründgens, der gerade in seiner Paraderolle als Mephisto Erfolge feiert. Er sieht nur einen Weg, seine Karriere zu retten, einen Pakt mit den ganz realen Teufeln.

In einundzwanzig knappen, aber äußerst prägnanten Bildern hat Thomas Jonigk den Roman von Klaus Mann adaptiert. Bei ihm treten die Protagonisten mit ihren wahren Namen auf. Gustaf Gründgens, Erika Mann, Emmy und Hermann Göring und sogar der leibhaftige Tod taumeln durch diesen teuflischen Reigen aus Ehrgeiz, Gewissenlosigkeit und Opportunismus.

S5

Freitag
24. Apr. 2026
19.30 Uhr | Theater

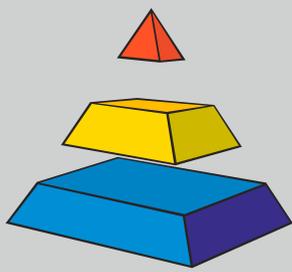


NES Nienburger Elektroservice GmbH

Marko Jabin
Geschäftsführer

06429 Nienburg
Schäferplatz 3

Tel.: 034 721 - 4180 20
Fax.: 034 721 - 4180 21
info@nienburgerelektro.de



Kathrin Herrmann
EDV-Dienstleistungen

Computer – Drucker – Netzwerke – DSL
Verkauf, Installation und Vor-Ort-Service

Stiftsstraße 78
06406 Bernburg
Tel.: 0 34 71 / 37 92 00
Fax: 0 34 71 / 62 39 79
E-Mail: herrmann-computer@t-online.de

Freitag

12. Juni 2026

19.30 Uhr | Theater

Frei-komisch nach Shakespeare
Bernd Lafrenz



Foto: © Demian-Jaekel

Richard, Herzog von Gloucester, ist bucklig und hinkt. Tanz und Feste sind ihm zuwider, den grimmigen Krieg zieht er dem heiteren Frieden vor. Durch die Natur um äußerliche Reize betrogen, entschließt er sich, ein Erzschurke und Bösewicht zu werden und jeden zu beseitigen, der sich ihm in den Weg stellt. Mit allen Mitteln will er den Königsthron erobern, den sein Bruder König Edward der Vierte noch besetzt. Durch geschickte Intrigen hetzt er König Edward gegen seinen Bruder George auf, der daraufhin in den Tower gebracht wird und dort sein frühzeitiges Ende findet.

Es folgt sein nächstes Kunststück:

Richard hält mit schmeichelnden Worten um die Hand von Prinzessin Anne an, die ihn als Mörder ihres Mannes und Vaters zuerst erbost zurückweist und sich dann doch durch seine heuchlerischen, umgarnenden Worte gewinnen lässt. Als dann auch noch sein kranker Bruder König Edward stirbt, scheint seinem Weg zum Thron nichts mehr im Wege zu stehen.

Ein Ränkespiel um Macht und Machtgier beginnt, was wie schon so oft in der Geschichte der Menschheit mit den Worten endet: Der König ist tot, es lebe der König!



Theatergruppen am
Gymnasium Carolinum

Foto: © Engelbert Pütlicher

Das Spiel von Liebe und Zufall

Komödie von Marivaux, Theater Poetenpack Potsdam



Silvia und Dorante, von ihren Vätern füreinander bestimmt, verfallen beide auf die gleiche List, um den potentiellen Partner inkognito zu beobachten und überhaupt erst einmal kennenzulernen. Sie tauschen jeweils mit ihren Dienern die Rollen.

Entsetzt blicken sie dann aus der Diensthilfspersonensicht auf die ihnen zugedachten Partner, als sich Lisette und Arlequin, die die Herrschaft spielen, einander vorstellen. Niemals könnte Dorante diese obszön lachende Frau lieben, die er da sieht. Der Mann, der sich als Dorante vorstellt, missfällt Silvia ebenfalls vom ersten Augenblick an.

Lisette und Arlequin allerdings finden sich unwiderstehlich und verlieben sich prompt ineinander. Für Dorante und Silvia aber scheinen die Gefühle, die sie füreinander entwickeln, ein Problem zu sein, glauben doch beide, sich in einen einfachen Diensthilfspersonen zu verlieben.

Das vergnügliche Verwirrspiel mit tempo- und geistreichen Dialogen nimmt seinen Lauf.

Marivaux' Komödie ist weit mehr als ein köstliches Verwirrspiel, sie erzählt über gesellschaftliche Konventionen, die Möglichkeiten und Schwierigkeiten mit der Liebe, und die vielen Äußerlichkeiten, die der Liebe oft im Wege stehen. Erstaunlich heutige, obwohl das Stück vor fast dreihundert Jahren geschrieben wurde. Neu arrangierte Songs der Beatles begleiten das Geschehen auf der Bühne.

P8

Samstag
20. Juni 2026
19.30 Uhr |
Klosterhof Bernburg

***mobil*Reisen**

mit uns durch Deutschland und Europa

03471 **313176**

www.mobilreisen-bernburg.de

WOHNMOBIL	PERSONENBEPFÖRDERUNG	REISEBUSFAHRTEN	FAHRZEUGVERMIETUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Vermietung • Aufbereitung • Reinigung 	 <ul style="list-style-type: none"> • Taxifahrten • Kranken- & Dialysefahrten • Rollstuhlfahrten • Ausflugsfahrten • Seniorentaxi 	<ul style="list-style-type: none"> • Reisebüro • Bustouristik • Reisebus (bis 53 Personen) • Minibus (bis 19 Personen) • Mehrtagesfahrten • Tagesfahrten • individuell buchbar 	 <ul style="list-style-type: none"> • VW Bus (für 9 Personen) • Mercedes Sprinter (als Kastenwagen) • VW Crafter (als Pritschenfahrzeug mit Kippvorrichtung)

Bonn – Wien oder Beethoven-Variationen

K1

Sonntag
5. Okt. 2025
17.00 Uhr | Theater

Konzerteinführung
ab 16.15 Uhr

L.van Beethoven
Franz Schmidt

Ouvertüre zu „Coriolanus“ op.62
Konzertante Variationen über ein Thema
von Beethoven

L. van Beethoven

Sinfonie Nr.2 D-Dur op.36

Ragna Schirmer, Klavier

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck

Dirigent: Jan Michael Horstmann



Foto: © Maïke Helbig

Mit zwei festlichen Werken des Wahl-Wieners aus Bonn, Ludwig van Beethoven, eröffnen wir die Saison, in der sich alles um die heimliche „Hauptstadt der Musik“ Wien dreht. Der österreichische Komponist Franz Schmidt, der aus der Musik des beginnenden 20. Jahrhunderts nicht wegzudenken ist, schrieb seine hochvirtuoseren Variationen über ein Thema aus Beethovens „Frühlingssonate“. Als Solistin begrüßen wir die international renommierte Pianistin Ragna Schirmer.

Stockholm – Wien oder Stürmen und Drängen

K2

Sonntag
23. Nov. 2025
17.00 Uhr | Theater

Konzerteinführung
ab 16.15 Uhr

Joseph Haydn
Johann Martin Kraus
Reiko Fütting
W.A.Mozart

Sinfonie Nr.39 g-Moll
Sinfonie c- Moll
von der Stadt
Sinfonie Nr.25 g- Moll

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck

Dirigent: Jan Michael Horstmann

Dem herbstlichen Novemberwetter entsprechen die drei Sinfonien aus der Zeit des Sturm und Drang. Neben den bekannten Werken Haydns und Mozarts ein Werk ihres Zeitgenossen Kraus, der die einzige theoretische Schrift über die Musik dieser Kunstrichtung verfasste und Kapellmeister am schwedischen Hofe war.

Aus der Feder des an der Manhattan Schol of Music lehrenden Reiko Fütting ein Werk, welches um die beiden Tonarten der Sinfonien kreist.

Die dreizehn Monate – durchs neue Jahr mit Erich Kästner

MITTELDEUTSCHE
KAMMERPHIL
HARMONIE

NEUJAHRSKONZERT 2026

Undine Dreißig, Mezzosopran
Mitteldeutsche Kammerphilharmonie
Dirigent und Moderator : Jan Michael Horstmann



Foto: © Kartal Karagedik

Entlang des großartigen Gedichtzyklus „Die dreizehn Monate“ Erich Kästners erklingen Werke von Mozart, Brahms, Puccini, Kurt Weill und natürlich Johann Strauß (Sohn). Als Solistin wird uns Kammer­sängerin Undine Dreißig vom Theater Magdeburg die Ehre geben. Ein Konzert zum Träumen, Schwärmen und Feiern!

Freitag
2. Jan. 2026
19.30 Uhr | Theater

Samstag
3. Jan. 2026
17.00 Uhr | Theater

K3

Wien oder Gott erhalte unseren Kaiser

MITTELDEUTSCHE
KAMMERPHIL
HARMONIE

Ludwig van Beethoven Klavierkonzert Nr.5 Es-Dur „Empereur“
Franz Schubert Sinfonie Nr.2 B-Dur D 125

Frederike Möller, Klavier
Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck
Dirigent: Jan Michael Horstmann

Im Abstand von nur 5 Jahren entstand das letzte der großen Klavierkonzerte Beethovens und eine der frühen Sinfonien des gerade 17-jährigen Franz Schubert. Beiden Werken ist die zu dieser Zeit ungewöhnliche Behandlung von Tonalität und Modulation zu eigen. Während jedoch das Klavierkonzert Ausdruck des wachsenden Patriotismus den napoleonischen Truppen gegenüber ist, spricht die Sinfonie von jugendlichem Übermut.

Sonntag
22. März 2026
17.00 Uhr | Theater

K4

Konzerteinführung
ab 16.15 Uhr

K5

Sonntag
17. Mai 2026

17.00 Uhr | Theater

Konzerteinführung
ab 16.15 Uhr

W.A.Mozart
Richard Strauss
Giuseppe Verdi
Leos Janacek
Richard Wagner

Fantasie aus „Die Zauberflöte“ für Salonorchester
Vier letzte Lieder (Fassung für Salonorchester)
Fantasie aus „Aida“ für Salonorchester
Fantasie aus „Jenufa“ für Salonorchester
Wotans Abschied und Feuerzauber aus
„Die Walküre“ (Fassung für Salonorchester)

Ulrike Staude, Sopran
Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck
Klavier und musikalische Leitung: Jan Michael Horstmann

Die Saison beendet ein Ausflug in die Welt der großen Oper, durch die Besetzung als Salonorchester quasi durchs umgedrehte Opernglas betrachtet. Neben den einfach besetzten Blas- und Streichinstrumenten ist im Salonorchester vor allem die Beteiligung von Klavier und dem damals in jedem zweiten Haushalt stehenden Harmonium besonders hervorzuheben. Als Krönung erleben Sie die herrlichen „Vier letzten Lieder“ von Richard Strauss in ebenso kammermusikalischer Gestalt.



Theatergruppe
MONA LISA

Konzert

Veranstalter: Stiftung Ev. Jugendhilfe Bernburg



Foto: © Wladimir Griniw

Das 11. internationale Konzert «Shanna Griniwa & Freunde» unter der Schirmherrschaft der Oberbürgermeisterin der Stadt Bernburg (Saale), Frau Dr. Silvia Ristow, ermöglicht dem Publikum im Theater Bernburg im Rahmen der interkulturellen Woche in die Welt der klassischen Musik und in Folk-Jazz-Motive einzutauchen. Die Musikerinnen und Musiker der unterschiedlichen Nationalitäten unter der Leitung von Kunst- und Kulturpreisträgerin der Stadt Bernburg (Saale), Frau

Shanna Griniwa, werden eine Atmosphäre schaffen, die von einem Ausbruch von Freude und Witz bis hin zu innerer seelischer Beruhigung und Katharsis reicht.

Samstag
19. Sep. 2025
19.30 Uhr | Theater

SONDERGASTSPIEL

Miroslav Jugoslav – Der Nemeč hinter dem Batic!

HÖRENS WERTES

Ein unterhaltsamer literarisch-musikalischer Abend mit Miroslav Nemeč

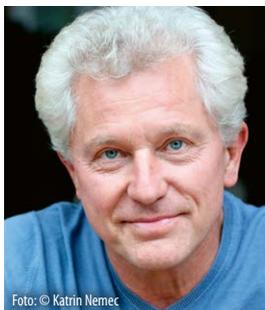


Foto: © Katrin Nemeč

Der Schauspieler und Musiker Miroslav Nemeč ist einem breiten Publikum vor allem als Kriminalhauptkommissar Ivo Batic an der Seite von Udo Wachtveitl im bayerischen Tatort bekannt. Aber Nemeč ist weit mehr als Batic.

Seine künstlerische Karriere begann mit seiner großen Leidenschaft, der Musik, die er bis heute mit der „Miro-Nemeč-Band“ und seiner Jugendband „Asphyxia“ pflegt. Miroslav Nemeč zeigt in seinem literarisch-musikalischen Bühnenprogramm den „Nemeč hinter dem Batic“ und

überzeugt mit einer Auswahl an Texten zur Liebe in all ihren Facetten.

Nemeč überrascht mit Gedichten und Texten u. a. von Ernst Jandl, H. C. Artmann, Erich Kästner oder Max Frisch. Er singt Lieder von Georg Kreisler, Herbert Grönemeyer und den Comedian Harmonists, aber auch eigene Vertonungen, bei denen er sich selbst am Klavier oder der Gitarre begleitet.

Samstag
15. Nov. 2025
19.30 Uhr | Theater

Samstag
22. Nov. 2025
19.30 Uhr | Theater

Jubiläumskonzert der Tagelöhner



Nichts ist so beständig wie die Unbeständigkeit. Wir bieten einen Abend der Beständigkeit. Mit unseren Liedern aus den letzten 20 Jahren und einigen Überraschungen bitten die Tagelöhner, wie immer, nur um eines: Folk't uns!

In den Herzen wird's warm

Freitag
5. Dez. 2025
19.30 Uhr | Metropol/Saal

Weihnachtskonzert im Metropol

Wie in jedem Jahr laden wir Sie in der Adventszeit ins Metropol ein. In weihnachtlicher Atmosphäre erklingen bekannte und weniger bekannte Lieder und Geschichten.

Mitwirkende:

Annelie Leuthäuser, Kersten Liebold, Thomas Fröb, Carola Bläss, Wolfgang Praetorius (Violoncello) und Shanna Griniwa (Klavier)

weitere Termine:

So, 07.12.2025

Do, 11.12.2025

Fr, 12.12.2025

Sa, 13.12.2025

je 15.00 Uhr

„Odyssee“ – ein Oratorium

HÖRENS
WERTES

von Christoph Reuter (Musik) und Andreas Hillger (Text), mit dem Stadtchor Bernburg und Cantalino Kinderchor (Leitung Ronny Strübing), der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie und den Solisten: Barbara Berg (Sopran), Burkhard von Puttkamer (Bariton), Simon Kösllich (Sprecher) und der Band: Thomas Rüdiger (Schlagzeug), René Kutschmann (Bass), Rolf Langhans (Klavier), Christoph Reuter (Mus. Leitung)

Freitag
20. Feb. 2026
19.30 Uhr | Theater



Homers „Odyssee“ erzählt als antikes Epos von den Irrfahrten des griechischen Königs Odysseus, der nach dem Sieg bei Troja Abenteuer mit Zyklopen und Zauberinnen, Meeresungeheuern und Sirenen erlebt. Im Oratorium des Komponisten Christoph Reuter und des Librettisten Andreas Hillger wird daraus die Geschichte eines heutigen Soldaten, der aus einem fremden Krieg heimkehrt und vergeblich nach Halt in seinem alten Leben sucht. Die originalen Fabelwesen und Feinde des Helden werden in zeitgemäße Gestalten und Situationen übersetzt und mit einer mitreißenden, suggestiven Musik beschworen. Eine zentrale Rolle kommt den mitwirkenden Chören zu, die das Geschehen vorantreiben und kommentieren.

Milou & Flint

HÖRENS
WERTES

zwischen gold, grün & pink
Konzert



Milou & Flint bezaubern mit handgemachtem und herzerwärmendem Poesie-Pop. In ihrer Musik vereinen sie das Beste aus Singer-Songwriter, Pop, Chanson und Folk. Charakteristisch sind neben dem zweistimmigen Gesang die vielfältigen Sounds ihrer zahlreichen Instrumente, wie zum Beispiel Klavier, Gitarre, Akkordeon, Fußschlagzeug, Cello, Trompete und Melodika. Das Klangspektrum der beiden Multiinstrumentalisten erstreckt sich von minimal akustisch bis voluminös orchestral. Nach „orange bis blau“ (2015) und „blau über grün“ (2018) nun das neue Album „zwischen gold, grün & pink“.

In ihren phantasievollen deutschen Texten erzählen Milou & Flint berührende Geschichten, die bei den Zuhörenden das Kopfkino in Gang setzen. Aus jedem Ton und jeder Strophe klingt eine positive Sicht heraus, die dazu einlädt, das Leben in all seinen Facetten zu feiern.

Samstag
28. Feb. 2026
19.30 Uhr | Metropol/Saal

Freitag
13. März 2026
19.30 Uhr | Theater

Ein musikalischer Abend mit Liedern von Christoph Reuter und
Texten von Eva Strittmatter, Rilke, Hesse u.a.
Sopran: Barbara Berg, Piano: Christoph Reuter



„Wir wollen Sie glücklich machen“ ist das Credo von Barbara Berg und Christoph Reuter an diesem musikalischen Abend im Theater Bernburg. Aus der langjährigen Zusammenarbeit und in-nigen künstlerischen Freundschaft der beiden sind Lieder entstanden, die so schön und viel-fältig sind, dass sie sie mit Ihnen teilen möchten. Berührende, humorvolle und manchmal auch böse Texte von Rainer Maria Rilke, Hermann Hesse und Eva Strittmatter, aber auch von Christoph selber, sind die Grundlage für diesen bunten und sehr unterhaltsamen Liederzyklus.

Christophs Multitalent schöpft aus seiner reichen Erfahrung als Comedian, Komponist und vielfältiger Musiker von Klassik bis Jazz.

Barbara ist eigentlich erfolgreiche Konzertsängerin, unternimmt aber auch gern Ausflüge in Richtung Tango, Chanson und Popmusik.

Samstag
21. März 2026
19.30 Uhr | Theater

P6

Horizon



Das neue Studioalbum „Ho-rizon“ entstand in Koopera-tion mit dem Streichquar-tett und einem Gastauftritt von Christian Friedel.

Entstanden ist ein Album, gewebt aus Tango, Samba, Klassik, Folk, Elektro, etwas Minimal sowie klassische Themen. Technogrooves für

die Kraft, Folkloristisches für das Milieu und frei Erfundenes und Improvisiertes für alle Sinne.

Ensemblekabarett mit Hannah Blank, Anke Geißler & Melanie Haupt,
Musik: Jörg Leistner, Kabarett academixer, Leipzig



Foto: © Tom Schulze

Jeden Sonntag sitzen ca. 8,5 Millionen Zuschauer vor dem Fernseher, um sich den „Tatort“ oder den „Polizeiruf 110“ anzusehen. Das verspricht, im besten Fall, 90 Minuten Spannung, Nervenkitzel, Abenteuer. Endlich kann man das nun auch bei den academixern erleben. Und zwar live!

Unsere Ermittler Hauptkommissarin Marie Ringelbahn, Kommissar Kurt Ballab und die Rechtsmedizinerin Dr. Dr. Elena Albricht begeben sich auf die Suche nach Spuren, Indizien, Tätern.

Was haben wir? Wir haben einen Fall, einen Tatort, eine Leiche. Wer ist das Opfer? Warum liegt der Tote fast unbekleidet am Seeufer? Welches Tatmotiv hat der Halunke? Wie ist die stets bekiffte Mutter von Dr. Dr. Albricht in den Fall verstrickt? Und wo waren Sie, ja Sie, liebe Zuschauer, zum Zeitpunkt des Verbrechens? Haben Sie ein Alibi? All das wollen wir herausfinden.

Lösen Sie gemeinsam mit unseren Kriminalisten den Fall, der Überraschung, Skurrilität und Komik verspricht.

P1

Samstag
6. Sep. 2025
19.30 Uhr | Theater

Vom Gehen und Bleiben

Ein poetisch-theatraler Abend über Erich Kästner und Mascha Kaléko
Parktheater Edelbruch, Berlin



Foto: © Gesine FINDER

Dieses Theaterstück widmet sich zweier bedeutender Autoren des 20. Jahrhunderts: Erich Kästner und Mascha Kaléko. Ausgangspunkt der Handlung ist ein fiktives Arbeitstreffen der Beiden. In einer Zeit des Umbruchs und der Hoffnung treffen Kästner und Kaléko aufeinander, um ihre Gedanken, Erfahrungen und Träume zu teilen. Durch die Dialoge, inspiriert von ihren eigenen Werken und Briefen, entsteht ein faszinierendes Bild der menschlichen Seele, gezeichnet von den Herausforderungen und Sehnsüchten der Nachkriegszeit.

Das Parktheater Edelbruch präsentiert einen Theaterabend, der die Kraft der Literatur feiert und die Grenzen zwischen Vergangenheit und Gegenwart verschwimmen lässt. „Vom Gehen und Bleiben“ ist eine Reise durch die Seelenlandschaft zweier großer Schriftsteller und ein Plädoyer für die Menschlichkeit.

P3

Samstag
25. Okt. 2025
19.30 Uhr | Theater

Freitag
7. Nov. 2025
19.30 Uhr | Theater

Ein heiterer musikalischer Abend mit Weltanschauung
Sandra Kreisler, Andreas Kohl am Klavier



Foto: © Simone Hofmann

Der Abend versammelt geballte Leichtigkeit, ohne je in das Banale abzurutschen, und deutliche Zeitkritik, ohne deswegen bitter zu werden. Fröhlich, respektlos und sprühend vor Wortwitz mäandern die Lieder durch die ewigen Themen des Lebens: Beziehungen werden auf die Schaufel genommen, essenzielle

Punkte wie Hass, Liebe, Geld, Politik werden, von ihrer spaßigen Seite betrachtet, völlig ad absurdum geführt.

Es ist respektlos bissig. Es ist frech. Es ist komisch. Aber es ist nie Comedy. Zeitlos und hochmodern zugleich sind noch die ältesten Chansons, wenn Sandra Kreisler sie lebt. Aber auch brandneue Lieder finden sich. Und sie fügen sich nahtlos ein.

„Von Liebe und anderem Blödsinn“ ist eine musikalische Gratwanderung zwischen Wortwitz und Wahrheit, zwischen Zeitkritik und Zärtlichkeit, zwischen Poesie und Polemik. Das Konzert ist Unterhaltung in einem ganz altmodischen Sinn. Selbstverständlich mit Haltung. Nie mit Starrheit. Stets mit Humor und Eigenironie.

Freitag
23. Jan. 2026
19.30 Uhr | Theater

P5

30 Jahre LaLeLu a cappella comedy – Best of



Foto: © Mathias Knoppe

Sie können gut singen. Sie sehen gut aus. Sie sind wahnsinnig komisch. Und sie brauchen kein einziges Instrument, um musikalisch das Haus zu rocken: LaLeLu, die ultimative A-cappella-Sensation aus Hamburg! Mit ihrem einzigartigen Mix aus Gesang und Komik, Show und

Parodie, Pop und Klassik begeistern sie seit 1995 mit unbändiger Spielfreude Publikum und Presse zwischen Flensburg und Zürich.

Anke Geißler
Kabarett academixer, Leipzig



Foto: © Stefan Hoyer

Wer kennt es nicht, das Klassentreffen. Egal ob nach 20 oder 50 Jahren. Da treffen Charaktere aufeinander, die sich schon in der Achten nicht leiden konnten.... Kabarett in seiner schönsten Form. Spielerisch leicht und satirisch gut. Eben typisch Anke Geißler. Begleitet am Piano von Enrico Wirth.

Freitag
10. Apr. 2026
19.30 Uhr | Theater

Kundendienst Tel.: 0171/65 24 352



HEIZUNGSTECHNIK
LÜFTUNGSTECHNIK
SANITÄRTECHNIK
SCHALTANLAGEN
REGELANLAGEN

BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
KUNDENDIENST

Börner GmbH
06406 Bernburg
Roschwitzer Str. 16

☎ 03471 30 79-0
✉ info@boernergmbh.de
🌐 www.boernergmbh.de

GÖBEL
Sicherheitsfachgeschäft

Schlösser
Schließanlagen
Überwachungssysteme

Inhaber
Thomas Markowski

06406 Bernburg
Leopoldstr. 2

Tel.: (0 34 71) 37 21 80
E-Mail: info@sfg-goebel.de

Zwergenmützen

Donnerstag

11. Sep. 2025

09.00 Uhr | Studio

10.15 Uhr | Studio

Figurentheater nach einem vergessenen Märchen von Ludwig Bechstein
Theater Kranewit, Berlin



Der Müller plagt sich in seiner Mühle. Die drei Söhne helfen ihm aus Leibeskräften und ernten vom Vater nur Undank und Schelte. So beschließen sie fortzugehen und ihr Glück bei den Zwergen zu suchen. Wenn das Glück in Form einer Zwergenmütze winkt, was wünscht man sich? Gold, Silber, Edelsteine? Leider lassen sich Zwergge ihre Mützen nicht so einfach stehlen!

Rumpelstilzchen

Sonntag

14. Sep. 2025

15.00 Uhr | Theater

Musikalisches Figurentheater nach dem Märchen der Brüder Grimm von
Klaus-Peter Fischer; ab 5 Jahren
Landesbühnen Sachsen



Der Müller freut sich, dass seine Mühle bald von selbst läuft. Die Maschinen machen seine Arbeit viel einfacher, schneller und besser. Durch den »Fortschritt« scheint alles möglich zu sein, selbst Stroh zu Gold zu spinnen. Aber: »Wer spinnt hier eigentlich?«, fragt sich die Müllerstochter, als der König davon erfährt und sie zwischen Strohsäcken einsperrt, um das Wunder zu vollbringen. Sie kann zwar wunderschön singen, aber Stroh zu Gold spinnen, das kann sie nicht. Zum Glück beobachtet ein kleines Männlein das Geschehen und hilft der verzweifelten Müllerstochter aus ihrer Not. Doch wer etwas nimmt, muss auch etwas geben. Hat das Männlein es etwa auch nur auf Reichtum und Macht abgesehen, oder geht es hier eigentlich um etwas ganz anderes? Vielleicht gibt es etwas, das viel wertvoller ist als das glänzende Gold ...

Der Wolf und die sieben Geißlein

Puppentheater; ab 5 Jahren
Theater Edelbruch Berlin



Ach, stöhnt die Geißmutter, manchmal wachsen Ihr der Haushalt und die sieben Kinder einfach über die Hörner und Einkaufen muss sie auch noch. Es ist zum Davonlaufen.

Doch kann sie ihre Kinder denn alleine lassen?

Na, so klein sind sie ja auch nicht mehr und außerdem hat sie ihnen beigebracht worauf sie achten müssen: Auf keinen Fall einem Fremden die Tür aufmachen – es könnte ja der Wolf sein!

Mittwoch
17. Sep. 2025

09.00 Uhr | Studio
10.15 Uhr | Studio
15.00 Uhr | Studio

Pippi feiert Geburtstag

Kinderstück von Astrid Lindgren für die Bühne bearbeitet von Otto Senn,
Musik: Rainer Bielfeldt
Theater Eisleben

Wer Pippi Langstrumpf noch nicht kennt, der muss es schleunigst nachholen. Am besten gleich zum Geburtstag, denn Pippi feiert den lustigsten Geburtstag der Welt. Ihre Freunde, die Geschwister Tommy und Annika, werden per Einladungskarte in die Villa Kunterbunt eingeladen: „Thmas un Anika solen zu Pippi sur Gebutsfeier kome a, nächten sohndag. Ansug: was ir wolt.“ Na ja, auch wenn die Rechtschreibung noch ein wenig hapert, lustig und abenteuerlich wird es auf jeden Fall werden. Bereits die Vorbereitungen, Aufräumen und Saubermachen sind ein Spaß für sich. Der Fußboden der Villa Kunterbunt muss sauber geschrubbt werden, mühelos mit komfortablen Schrubbschlittschuhen. Da spritzt das Wasser wie beim Sturm auf hoher See. Auf hoher See oder auf dem See, jedenfalls stranden Pippi, Annika und Tommy dann unerwartet als Schiffbrüchige auf einer einsamen Insel. Gut, dass Pippi an die Flaschenpost gedacht hat.

KINDER
THEATER
KONZERTE

Dienstag
7. Okt. 2025

10.00 Uhr | Theater

weitere Termine:

Mi, 08.10.2025
10.00 und 15.00 Uhr

Do, 09.10.2025
10.00 Uhr

Fr, 10.10.2025
10.00 Uhr

Ein Schaf fürs Leben

Mittwoch

12. Nov. 2025

09.00 Uhr | Studio

10.15 Uhr | Studio

weitere Termine:

Do, 13.11.2024

9.00 und 10.15 Uhr

Figurentheater Ginggan, Göttingen
Für Kinder ab 5 Jahren



Foto: © ginggan

In einer kalten Nacht stapft ein einsamer Wolf durch den Wald. Der Wolf hat Hunger, sehr großen Hunger. Auf einem Bauernhof trifft er ein Schaf, ein Provinzschaf. Das Schaf an Ort und Stelle aufzufressen, würde zu viel Aufsehen erregen. Dem Wolf gelingt es das Schaf zu einer gemeinsamen Schlittenfahrt zu überreden. Was für das Schaf ein wunderbar aufregender Ausflug ist, ist für den Wolf nur Mittel zum Zweck. Der Ausflug entwickelt sich zu einer aufregenden Geschichte, denn der Wolf findet das Schaf fast gegen seinen Willen „famos“. Hätte er nur nicht so einen unsäglichen Hunger: Wer weiß, was geschehen wäre, wenn der Wolf nicht im Eis eingebrochen wäre? Diese seltsame Reise durch die Nacht nimmt eine überraschende Wendung: das Schaf rettet dem Wolf das Leben ... Die Geschichte ist nach- (und vor-) zulesen im gleichnamigen Buch von Maritgen Matter und Anke Faust, das 2004 mit dem Deutschen Jugendbuchpreis und dem Kinderbuchpreis des Landes NRW ausgezeichnet wurde.

König Drosselbart

Samstag

29. Nov. 2025

15.00 Uhr | Theater

weitere Termine:

So, 14.12.2025

15.00 Uhr

Do, 18.12.2025

10.00 Uhr

Fr, 19.12.2025

10.00 Uhr

Fr, 26.12.2025

16.00 Uhr

Weihnachtsmärchen von Ingo Sax
Theatergruppe MONA LISA, Bernburg; ab 5 Jahren

Prinzessin Gloria möchte heiraten, doch das darf sie erst, wenn auch ihre große Schwester Lydia verheiratet ist. Die ist zwar wunderschön und reich aber auch herrisch und verzogen. Außerdem will sie nur aus Liebe heiraten und bereitet damit ihren Eltern großen Kummer. Auch in einem anderen Königreich, weit entfernt, gibt es Probleme. Dort versucht die Gräfin von Habenicht den Prinzen Felix unter die Haube zu bringen.

Wie sich das Ganze entwickelt und ob die Liebe am Ende siegt kann das große und kleine Publikum im Weihnachtsmärchen der Theatergruppe MONA LISA erfahren.

Das kalte Herz

Die Geschichte von Peter und seinem kalten Herzen
in einer modernen, kindgerechten Bearbeitung,
nach Wilhelm Hauff in einer Fassung von Kai O. Schubert; ab 5 Jahren

Die Arbeit ist hart, schlecht bezahlt und schmutzig. Alle Menschen im Dorf machen sich lustig über Peter, was ihn wütend und reizbar macht. Er träumt von Reichtum und Anerkennung und auch von der klugen Lisbeth, die er heimlich liebt.

Als Peter tief im Wald das sagenumwobene Glasmännchen trifft, das jedem Sonntagskind drei Wünsche erfüllt, bittet er den Kobold um Hilfe. Der gute Geist verspricht, ihm erstmal zwei Wünsche zu erfüllen, den dritten solle er sich aufsparen. Das lässt sich Peter nicht zweimal sagen. Er wünscht sich, so gut tanzen zu können wie der beste Tänzer auf dem Festplatz und so viel Geld zu haben wie der reichste Mann im Dorf. Gesagt, getan! Aus Peter wird ein angesehener Bürger, der sogar das Herz der schönen Lisbeth gewinnt.

Doch der Zweifel frisst weiter an ihm. Um sich zu beweisen, investiert er in immer waghalsigere Geschäfte – und verspielt dabei sein gesamtes Vermögen. In höchster Not wendet er sich an den bösen Geist des Waldes, den Holländer-Michel.

Dienstag
2. Dez. 2025
09.00 und 11.00 Uhr
Theater

weitere Termine:

Mi, 03.12.2025
10.00 und 15.00 Uhr

Do, 04.12.2025
09.00 und 11.00 Uhr

Der gestiefelte Kater

Ein Puppenspiel nach Grimm; ab 5 Jahren
Dorftheater Siemitz



Foto: © Dieter Higgert

Da hat der jüngste Müllersohn aber Pech gehabt, denkt man, denn er hat nur einen Kater geerbt. Doch der Kater ist ein findiges Kerlchen. Er ist klug, hat Mut, kann sprechen und frisch gestiefelt verspricht er, dem armen Müllersohn zu helfen.

Doch der verliebt sich Hals über Kopf in die

wunderschöne Prinzessin. Aber werden sie es auch mit dem bösen Zauberer aufnehmen können?

Mittwoch
4. Feb. 2026
09.00 Uhr | Studio
10.15 Uhr | Studio

weiterer Termin:
Do, 05.02.2026
09.00 Uhr

Das Dschungelbuch

Dienstag
17. März 2026
10.00 Uhr | Theater

weitere Termine:

Mi, 18.03.2026
10.00 und 15.00 Uhr

Do, 19.03.2026
10.00 Uhr

Fr, 20.03.2026
10.00 Uhr

Tanzstück für Klein und Groß nach Motiven der
Dschungelbuch-Erzählungen von Rudyard Kipling
Tanz Harz, Harztheater

Die weltberühmten Geschichten um das Findelkind Mogli und seine tierischen Weggefährten sind eine zeitlose und märchenhafte Abenteuer-Fabel über Freundschaft, Mut und Selbstfindung. Mitreißende Musik, farbenfrohe Kostüme, eine dynamische Choreografie mit akrobatischen Elementen – das Ensemble von Tanz Harz nimmt sein Publikum mit auf eine spannende und unterhaltsame Reise durch den Dschungel und vermittelt mit fantasievoller Leichtigkeit ganz nebenbei wichtige Botschaften über Zusammenhalt und Respekt vor der Natur und jeder Kreatur.

Peter und der Wolf

Mittwoch
15. Apr. 2026
10.00 Uhr | Theater

Musikalisches Märchen von Sergej Prokofiew
Mitteldeutsche Kammerphilharmonie; ab 5 Jahren

Die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie aus Schönebeck erzählt das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ aus dem Jahr 1936 in einem imaginären Garten. Hier hat Peter, der bei seinem Großvater lebt, die Gartentür offen stehen gelassen. Kann Peter den Vogel, die Ente und die Katze vor dem Wolf beschützen, der aus dem Wald in den Garten eingedrungen ist? In dieser Geschichte bekommen Peter, der Großvater und die Tiere eine eigene Melodie und die Kinder lernen die Instrumente in einem Orchester kennen.

OHNE DICH, das geht doch nicht!

Eine Geschichte über Freundschaft.

Nach dem Kinderbuch von Smriti Prasadam-Halls & Steve Small, ab 4 Jahren
Figurentheater Artisanen Berlin

Bär und Eichhörnchen kennen sich gut. Bär weiß immer wo Eichhörnchens Schätze liegen und welche Musik es gar nicht mag. Eichhörnchen kennt Bärs Lieblingsversteck und den Trick, wie man Bär weckt. Sie machen fast alles gemeinsam, obwohl sie so unterschiedlich sind. Das geht lange gut, aber auf einmal ist da ein Knacks. Ein Streit und Stille. Eichhörnchen ist weg und Bär ist allein. Aber ohne einander geht es doch nicht — oder? Mit feinem Witz und ohne Worte erzählen die Artisanen in ihrem neuen Stück für Kinder (ab 4 Jahren) und Erwachsene über die Herausforderungen und das Glück von Freundschaft, vom Alleinsein und davon, dass Unterschiede kein Hindernis sein müssen.

Dienstag

5. Mai 2026

09.00 Uhr | Studio

10.15 Uhr | Studio

weiterer Termin:

Mi, 6.5.2026

09.00 Uhr | Studio

10.15 Uhr | Studio



Theatergruppe am
Gymnasium Carolinum

Foto: © Engelbert Pütlicher

Dienstag

14. Apr. 2026

10.00 Uhr | Theater
12.00 Uhr | Theater

Schülerkonzert Mitteldeutsche Kammerphilharmonie

Nach den Erlebnissen der „Wind“- und „Feuer“-Musiken geht es im dritten Schülerkonzert unserer Reihe „Die Elemente“ um alles, was fließt, plätschert oder sprudelt. Seien es zarte Quellwasser, wie in Smetanas „Moldau“, sei es königliche Schiffs-Musik, wie in Händels „Water Music“, die Möglichkeit, Tropfen, Bäche oder Ströme in ein musikalisches Gewand zu fassen, sind so vielfältig, dass unsere jungen Zuhörer sich durch und durch - zumindest in Tönen - gebadet fühlen werden.

Mit Werken von Telemann, Smetana, Händel, Haydn, Bach und anderen.



Jugendstück von Kees Roorda in der Übersetzung
aus dem Niederländischen, ab 14 Jahren
von Alexandra Schmiedebach, Theater Eisleben

Rishi, 17 Jahre, indischer Herkunft, liegt tot am Bahnhof von Den Haag. Erschossen von einem Polizisten. Kurz zuvor hatte es einen anonymen Notruf gegeben. Ein Mann sei bedroht worden von einem „jungen Mann mit Schusswaffe, weiße Jacke, dunkle Haut oder so.“ Eine Passantin erinnert sich an den Mann. Jedoch nicht an die Waffe. Der Polizist aber ist sich sicher, „irgendetwas hat er gezogen.“

Viele Stimmen kommen zu Gehör, die Kollegen des Polizisten, die Verwandten von Rishi. Jeder erzählt eine andere Geschichte und jede könnte die einzig wahre sein.

Juristen kennen diese Figur, den unzuverlässigen Beobachter. Dieser Beobachter, das sind wir alle. Vorurteile, Unaufmerksamkeit, Vermutungen und Halbwahrheiten trüben und verzerren unsere Wahrnehmung.

Basierend auf Zeugenaussagen, Vernehmungsprotokollen und Gerichtsaussagen rekonstruiert das Stück die wahren Ereignisse, die 2012 in den Niederlanden eine breite öffentliche Debatte auslösten.

Wechselnd zwischen objektiver Berichterstattung und subjektiven Emotionen bekommen, unterschiedliche Perspektiven – von Polizeibeamten über Zeugen bis hin zu Angehörigen – eine Stimme. So entsteht ein komplexes Bild der Ereignisse, an dessen Ende die Zuschauer abstimmen und ein Urteil fällen.

Dienstag
19. Mai 2026

10.00 Uhr | Theater

weitere Termine:

Mi, 20.05.2026

10.00 Uhr



Theatergruppe am
Gymnasium Carolinum

Foto: © Engelbert Püllicher

Freitag
05. Sep. 2025
18.00 Uhr | Theater

Mit unterhaltsamen Ausschnitten aus den Veranstaltungen der kommenden Saison wird der Spielplan vorgestellt. Unsere Gäste dabei sind die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck, das Theater Eisleben, das Harztheater und das Theater der Altmark Stendal

P2

Freitag
12. Sep. 2025
19.30 Uhr | Theater

Die Balladen von Friedrich Schiller als Figurentheater
mit Livemusik, Bühne Cipoll



Foto: © Benjamin Eichler

Schon der Titel – eine Zeile aus Schillers *Der Taucher* – verspricht Explosives. Sebastian Kautz und Gero John erforschen die wortgewaltigen Balladen Friedrich Schillers, beleben sie mit Schauspielphase, Livemusik und Puppenspiel, befreien sie gleichzeitig von romantischen Klischees und untersuchen sie auf heutige Relevanz.

Ob *Der Handschuh*, *Kassandra*, *Die Kraniche des Ibykus*, *Der Ring des Polykrates* oder *Die Bürgschaft* – bei Bühne Cipolla wird daraus mehr als Rezitation mit Musik.

Melanie Kuhl mit Figuren und Zeichnungen, Gero John an den Instrumenten und Sebastian Kautz mit den Mitteln der Sprache wollen Sie anstecken mit ihrer Begeisterung für Friedrich Schillers großartige Dichtkunst.

Danceperados of Ireland



Ein altes Sprichwort sagt: „Wenn Du zur Quelle kommen willst, musst du gegen den Strom schwimmen.“ Das gilt nicht nur für den Lachs, der vom großen weiten Meer flussaufwärts an die Stelle schwimmt, an der er geboren wurde. Auch alle Musiker*innen und Tänzer*innen, die authentisch sein wol-

len, haben das Ziel, dem Ursprung der irischen Tradition möglichst nahe zu kommen.

Mit „Hooked“ (dt.: süchtig, am Haken) haben die Danceperados eine neue mitreißende Show kreiert, die die Faszination des Fischens und des Tanzens sowie Musik und Gesang auf einen Nenner bringt. „Hooked“ ist ein Tribut an die Sitten und Bräuche der maritimen Communities, in denen es so wunderbar anders zugeht als in den großen Städten. Die Lieder und Geschichten rund um das Meer bringen uns in eine Zeit zurück, in der die Menschen noch Selbstversorger waren und ein einfaches, aber selbstbestimmtes Leben führten. Jedoch ein Gefährliches! Das Meer hat nicht nur gegeben, sondern oft auch genommen. All dies wird zu sehen und zu hören sein. Eine Multivision mit historischen und aktuellen Bildern und Videos verbindet sich mit Musik und Stepptanz zu einem Gesamtkunstwerk für Augen und Ohren.

Donnerstag
15. Jan. 2026

19.30 Uhr | Theater

weiterer Termin:

Fr, 16.01.2026

19.30 Uhr



Theatergruppe
MONA LISA

Foto: © Engelbert Püllicher

Wellenbrecher

Freitag
24. Okt. 2025
19.30 Uhr | Theater

Kammertanzabend – Tanz Harz, Harztheater

Die neue Spielzeit von Tanz Harz, unserer physischen, zeitgenössischen Tanzcompagnie, verspricht ein Feuerwerk aus Dynamik, starkem Ausdruck und kraftvollen Bildern. Zu drei herausragenden Produktionen – „Dschungelbuch“ (Seite 30) „Wellenbrecher“ und „Macbeth“ – laden wir Sie ein, die Grenzen des Tanzes zu erkunden und in Welten einzutauchen, die gleichermaßen vertraut, wie fremdartig sein werden.

Unsere Compagnie, bekannt für ihre energiegeladene Präsenz und ihre Fähigkeit, Geschichten durch Bewegung neu zu erzählen, präsentiert choreografische Lösungen, die sowohl technisch beeindruckend, als auch emotional berührend sind. Die Neugierde auf das „Andere“, das „Neue“ und das „Vielfältige“ steht im Mittelpunkt unserer Arbeit und wird uns national, international und auch aus den Medien (3sat, Arttour etc.) bestätigt – und wir freuen uns, diese Entdeckungsreise mit Ihnen zu teilen.

Das zeitgenössische Tanzstück „Wellenbrecher“ kann als eine kraftvolle Metapher für junge Menschen verstanden werden, die sich in einer komplexen, sich ständig verändernden Welt zurechtfinden müssen. Der Titel selbst – Wellenbrecher – evokiert Bilder von Widerstand, Anpassung und Transformation. Wellenbrecher sind Strukturen, die die Kraft der Wellen absorbieren oder umlenken, um Stabilität zu schaffen. In diesem Kontext können die jungen Menschen als diese „Wellenbrecher“ gesehen werden, die sich den Herausforderungen der modernen Gesellschaft stellen, sie hinterfragen und gleichzeitig versuchen, ihren eigenen Platz darin zu finden.

„Wellenbrecher“ als Tanzstück bietet eine tiefgründige künstlerische Auseinandersetzung mit den Themen, die junge Menschen heute bewegen. Es ist eine Einladung, die Wellen des Lebens nicht nur zu überstehen, sondern sie aktiv zu gestalten, zu hinterfragen und sich selbst inmitten des Chaos zu finden. Durch die universelle Sprache des Tanzes wird das Stück zu einem Spiegel der Generation, die sich mutig den Herausforderungen unserer Zeit stellt.

Alle Veranstaltungen im Projekt „TANZLANDSchaft Mitteldeutschland“ sind gefördert im Programm Tanzland der Kulturstiftung des Bundes.

Macbeth

TANZ
HARZ

Tanzstück von Tarek Assam nach William Shakespeare, Tanz Harz

Macbeth erhält nach siegreicher Schlacht eine Prophezeiung, die ihm die Gelegenheit zur Macht aufzeigt. Fortan sind alle Regeln aufgehoben, das Unmögliche möglich. Die Elemente des Spiels sind ins Düstere gezogen und das anarchische Aufscheinen von neuen Möglichkeiten führt in den Abgrund. Was zu Beginn die Hexen am Wegesrand vorhersagen, erweist sich am Ende als Blendwerk eines Traums von der eigenen Unverletzlichkeit. Shakespeares wohl blutigstes Königsdrama – mit der Kraft des zeitgenössischen Tanzes bildgewaltig in Szene gesetzt.

Samstag
18. Apr. 2026
19.30 Uhr | Theater

Alle Stücke vereinen die kraftvolle Ästhetik unserer Compagnie mit einer innovativen Herangehensweise an klassische Stoffe. Wir laden Sie ein, sich von der Energie, der Leidenschaft und der Kreativität unserer Tänzerinnen und Tänzer mitreißen zu lassen, entdecken Sie mit uns die vielfältigen Möglichkeiten des zeitgenössischen Tanzes, und lassen Sie sich überraschen, herausfordern und inspirieren.



Theatergruppe
MONA LISA

Foto: © Engelbert Pirlicher

Christine Ploschenz



Foto: © Engelbert Püllicher

In Blankenburg (Harz) geboren, studierte sie Ernährungswissenschaften in Potsdam und war u.a. als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Tanzmedizin in Berlin und Gelsenkirchen tätig. Ihre tänzerische Ausbildung begann sie an der RM Balance Dance Company in Blankenburg (Harz) und erweiterte diese während ihres Studiums.

Ihre tänzerische und tanzpädagogische Ausbildung erfuhr sie auch berufsbegleitend an verschiedenen Standorten Berlins u.a. Danceworks, Tanzfabrik, Seneca. Zusätzlich absolvierte sie eine Ausbildung als Tanz- und Körpertherapeutin in Berlin. Seit 2016 arbeitet sie als Tanzpädagogin und war u.a. an der Kindertanzakademie in Cottbus, am Kinder- und Jugendkulturzentrum O.S.K.A.R. in Leipzig oder als Choreographin für die Robinson GmbH in Agadir tätig. Seit 2025 arbeitet sie in eigener Praxis als Ernährungsberaterin/DGE & Heilpraktikerin für Psychotherapie sowie weiterhin als Tanzpädagogin in Blankenburg (Harz) und Umgebung. Seit April 2025 ist sie für die Tanzvermittlung im Rahmen der TANZLAND-Kooperation Harztheater und Theater Bernburg tätig.

Tanzpädagogik zeigt den Tanz in seinen drei Facetten:

- Sport,
- Kunst und
- gemeinschaftsbildendes Ritual

Tanz fördert nicht nur Mobilität, Flexibilität, Kraft und Ausdauer sondern auch die Orientierung im Raum, das Übertragen von Bewegungen, Bildern oder Mustern auf den eigenen Körper. Tanz stärkt die emotionale Intelligenz und das mathematische Gedächtnis, fördert die Propriozeption, den Selbstaussdruck und baut Ängste oder depressive Verstimmungen ab.

Einmal pro Woche gibt es die Möglichkeit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene -, für Schulen und Institutionen sich durch Improvisationen und choreographische Arbeit tänzerisch und kreativ auszudrücken.

Erlernete Stücke können aufgeführt werden. Kostüme, Requisiten und verschiedene Bühnenbilder können ebenso genutzt werden.

Kontakt über die BTW

Den vollständigen Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte den aktuellen Spielplänen der Bernburger Theater- und Veranstaltungs- gGmbH.

Änderungen vorbehalten.

Theaterpädagogische Arbeit an und mit Schulen

THEATER PÄDAGOGIK

Die theaterpädagogische Arbeit mit Schülern verbindet kreative Ausdrucksformen mit pädagogischen Zielen. Sie fördert soziale, emotionale und kognitive Fähigkeiten durch spielerische, darstellerische und interaktive Methoden. Zentrale Aspekte sind:

- Förderung von Selbstbewusstsein und Ausdrucksfähigkeit
- Stärkung von Teamfähigkeit und Empathie
- Entwicklung von Sprach- und Kommunikationsfähigkeiten
- Förderung von Kreativität und Fantasie
- Reflexion gesellschaftlicher Themen
- Abbau von Ängsten und Hemmungen

In den wöchentlich stattfindenden Proben beschäftigen wir uns mit Improvisationen, Bewegungsübungen, Stimm- und Sprechtraining sowie biographischen Aspekten in Bezug auf die eigene Persönlichkeit und der zu spielenden Rolle.

Es geht um Spontanität und Kreativität, eigene Ideen oder literarische Vorlagen, Ausdruck über Gestik, Mimik und Tanz, Interaktives Theater, um die Reflexion gesellschaftlicher Konflikte und die Arbeit mit Requisiten und Kostümen sowie den wichtigen Elementen Licht und Ton bzw. Musik auf der Bühne.

Die theaterpädagogische Arbeit will

- den Abbau von Schüchternheit und Hemmungen,
- die Förderung von Teamgeist und sozialer Kompetenz,
- die Verbesserung der Ausdrucksweise und Sprachgewandtheit,
- die Stärkung des Selbstbewusstseins sowie
- die Sensibilisierung für gesellschaftliche Themen erreichen.

Im Februar 2026 sind auch wieder Amateurtheatertage geplant.

Unser Theaterpädagoge Markus Bölling ist Ansprechpartner sowohl für die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern als auch für die Begleitung der freien Gruppen.

Kontakt: Tel. 03471/347921

E-Mail: m.boelling@theater-bernburg.de



MONA LISA

MONA LISA ist ein Ensemble mit bis zu 15 Spielern und existiert seit 1994. MONA LISA bietet sowohl Komödien als auch Weihnachtsmärchen an und arbeitet mit wechselnden Regisseuren.

Probe ist immer montags 20.00 Uhr im Metropol

Theatergruppe Gymnasium Carolinum

9. – 12. Klasse Erarbeiten von September bis zum Frühjahr ein Theaterstück. Die letzte Arbeit war aus aktuellem Anlass „Biedermann und die Brandstifter“ von Max Frisch.

6. – 8. Klasse Beginnt im Frühjahr 2025 mit der theaterpädagogischen Arbeit und beschäftigt sich mit grundsätzlichen kreativen und spielerischen Aspekten des Theaters.

Probe ist immer donnerstags um 15.15 Uhr im Metropol.
Ansprechpartnerinnen in der Schule sind Frau Beyer und Frau Eckert.

Mixtura Theatri

Gegründet im Sommer 2023 arbeitet die Gruppe derzeit an ihrer ersten Inszenierung: „Willkommen in Nedderknöfel“, eine Komödie mit 9 Spielern und einem kriminellen Bezug.

Kontakt für Interessierte über die Theater- und Veranstaltungs- gGmbH,
E-Mail: [buehnenspiel-bernburg@gmx.de](mailto:buehnenspiel-bernbург@gmx.de)

Theatergruppe der Goetheschule

A M A T E U R
T H E A T E R
S C H A U S P I E L

Die Theatergruppe der Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ ist in diesem Schuljahr wieder in die TheaterAG gestartet und wird im Juni 2025 das Märchen „Hans im Glück“ spielen. Danach wird nach einem neuen Stück gesucht.

Probe ist immer mittwochs.

Ansprechpartnerin in der Schule ist Frau Reichelt.

Kabarett M!PÖRT

A M A T E U R
T H E A T E R
K A B A R E T T

Sieben Darstellende und ein Gitarrist sind M!PÖRT, das Kabarett mit spitzer Zunge und zwinkerndem Auge. Die selbstgeschriebenen Texte werden in gesprochenen Szenen und bekannten Liedern mit neuem Inhalt präsentiert. Vom halbstündigen Engagement bei diversen Events bis zum abendfüllenden Programm auf großer Bühne. (Über-)regional, charmant, lustvoll, bestechend.

Geprobt wird montags 19:00 Uhr im Metropol.

Kontakt über die Bernburger Theater- und Veranstaltungs- gGmbH,

E-Mail: info@theater-bernborg.de

Kabarett Die KabaRatten

A M A T E U R
T H E A T E R
K A B A R E T T

Seit mittlerweile 22 Jahren begeistern die bissigen Zungen dieser Gruppe nicht nur ihre eingeschworenen Fans mit eigenen Texten und musikalischen Nummernprogrammen zu aktuellen Themen.

Probe ist immer Dienstag ab 19.00 Uhr im Metropol.

Kontakt über die Bernburger Theater- und Veranstaltungs- gGmbH,

E-Mail: info@theater-bernborg.de



BERNBURGER THEATERVEREIN

Sehr geehrtes Publikum,

der Bernburger Theaterverein e. V. richtet seine Scheinwerfer konsequent auf die ideelle Förderung des Theaterlebens an den Spielstätten des Bernburger Carl-Maria-von-Weber-Theaters.

Fast 140 Theaterliebhaber sind im Bernburger Theaterverein e.V. organisiert. Das Amateurtheater bereichert seit vielen Jahren die kulturelle Landschaft des Salzlandkreises und ist ein fester Bestandteil des Spielplans der Bernburger Theater- und Veranstaltungs gGmbH (BTV). Auf die Bretter, die die Welt bedeuten, wagen sich im Bereich der Erwachsenen seit 1994 die Theatergruppe „MONA LISA“, seit 2003 das Kabarett „M!PÖRT“ sowie die Frauenkabarettgruppe „Die KabaRatten“. Frisch seit 2023 hat sich eine weitere Amateurgruppe „Mixtura Theatri“ gebildet. Außerdem wird an bestimmten Schulen das Angebot der Theater-AG für Kinder und Jugendliche vorgehalten. Mit großer Kreativität und Geduld werden unter professioneller Anleitung verschiedene Stücke einstudiert. Die Aufführungen in den Spielstätten sind für Darsteller und Publikum ein absolutes Highlight.

Wir beraten die BTV bei der Aufstellung des Theaterspielplans und geben für die inhaltliche Spielplangestaltung eine entsprechende Empfehlung an die BTV ab.

Theater verbindet eine Region – und deshalb finden vom **13.02.2026 - 15.02.2026** nach sechsjähriger Pause die **13. Amateurtheatertage** statt. Eingeladen werden wieder Amateur-Ensembles aus der Region Sachsen-Anhalt, die ihre Stücke in einem Wochenend-Show-Marathon präsentieren.

*„Wir verwenden einen Spiegel, um unser Gesicht zu sehen.
Wir brauchen Kunst, um unsere Seele zu sehen.“*

(G. B. Shaw)

Unterstützen Sie uns, werden Sie Mitglied!

Folgende Vorteile warten auf Sie:

- Die frühzeitige Information über die Theaterspielzeit sowie Reservierungsmöglichkeit mit Vorkaufsrecht vor dem Freiverkauf für besonders begehrte Veranstaltungen oder Sondergastspiele
- Die Möglichkeit, die Bernburger Theater- und Veranstaltungs- gGmbH bei der Aufstellung des Theaterspielplanes zu beraten
- Die Möglichkeit, sich aktiv im Amateurtheater zu engagieren
- Einladung zu Ausstellungen und Sonderveranstaltungen im Theater
- Teilnahme an Veranstaltungen des Bernburger Theatervereins

Mit einem Mitgliedsbeitrag von **30 Euro/Jahr** oder einer Spende unterstützen Sie die wichtige theaterpädagogische Arbeit und helfen mit, ein Stück Kultur in Bernburg und im Salzlandkreis zu bewahren.

Die Anträge auf Mitgliedschaft erhalten Sie in den Spielstätten oder auf der Internetseite www.theater-bernburg.de



Ihr Vorstand des Bernburger Theatervereins e.V.

WEITERE INFORMATIONEN

Bernburger Theaterverein e. V.

Vorstand

Schlossstraße 20

06406 Bernburg (Saale)

E-Mail: bernburger-theaterverein@t-online.de

Spendenkonto:

IBAN: DE29 8005 5500 0310 2027 10, BIC: NOLADE21SES



CARL-MARIA-VON-WEBER-THEATER

Am 2. März 1827 wurde in Bernburg das „Herzogliche Schauspielhaus“ eingeweiht. In seiner wechselvollen Geschichte durchlebte das Haus verschiedene Umbauten. Im Jahr 1954 erhielt das 340 Plätze fassende Theater den Namen nach dem Komponisten Carl Maria von Weber. Seit 1997 präsentiert sich das Theater wieder im Stil von 1882. Durch Gastspiele zahlreicher Bühnen kann der Theaterbesucher aus einem vielseitigen Angebot wählen.



METROPOL

Um 1836 entstand in unmittelbarer Nachbarschaft des Theaters das Gasthaus „Zum Erbprinzen“. Bald zu der heutigen Größe erweitert, war es über viele Jahrzehnte eines der beliebtesten Restaurants Bernburgs. Nach dem zweiten Weltkrieg entstanden im Metropol Probenräume, ein Malsaal und Büros für das Ensemble des Carl-Maria-von-Weber-Theaters. Nach und nach entwickelten sich in den letzten Jahren kleinere individuelle Spielstätten, eine Studiobühne, ein Konzertsaal und ein Saal für Kabarett und Lesungen. Aber auch für private Nutzungen sind alle Voraussetzungen gegeben.



KURHAUS

1897 entstand die Idee, aus Bernburg ein Kur- und Heilbad zu machen. Ab 8. November 1902 wurde zu diesem Zweck das Kurhaus eingeweiht. Eine großzügige Parkanlage umrahmte bereits damals das eindrucksvolle Gebäude. Dieses präsentiert sich im Jugendstil. Der Kurbetrieb wurde bis zum Ende der 50er Jahre durchgeführt. Heute beherbergt das Kurhaus verschiedene Veranstaltungssäle und ein Zentrum für Wissenschaft und Technik.

2024 schloss das Kurhaus seine Türen für eine schon lange anstehende aufwändige Sanierung.

Wir freuen uns auf die Wiedereröffnung 2027.

Unsere Räume im Metropol und das Theater können gemietet werden. Ansprechpartner dafür ist Matthias Hecker, Telefon: 03471/356490 oder 01776602301

Das Theater und das Kurhaus Bernburg verfügen über ebenerdige Zugänge. Eine behindertengerechte Toilette befindet sich im Theater im Untergeschoss und im Kurhaus im Eingangsbereich. Sowohl Theater als auch Kurhaus verfügen über Personenaufzüge.

Die Plätze für Rollstühle befinden sich im Theater im hinteren Parkett. Bitte informieren Sie die Theaterkasse über Ihren Besuch, damit vor Ort rechtzeitig die notwendigen Vorbereitungen getroffen werden können.

Im Theater gibt es besondere Plätze für Hörgeschädigte. Fragen Sie bitte an der Kasse. Wenn Ihr Besuch mit besonderen Anforderungen verbunden ist, wenden Sie sich bitte an unsere Theaterkasse im Metropol, Tel.: 03471/347940.

Behinderte Personen erhalten bei Vorlage eines Schwerbehindertenausweises mit „Sondervermerk B“ für die Begleitperson eine Freikarte.

Die Spielstätten im Metropol verfügen über keinen barrierefreien Zugang.



ARCHITEKTURBÜRO JÜRGES

Dipl.-Ing. **Jörg Jürges**
Freischaffender Architekt

SANIERUNG (DENKMAL)

NEUBAU & UMBAU

ALLE PHASEN DER HOAI



Mühlstraße 4
06406 Bernburg (Saale)

Tel.: 03471/372286
Fax: 03471/372287

info@architekt-juerges.com



Constance Setz
Physiotherapeutin

*Wir bieten in angenehmer
Atmosphäre sämtliche kassenärztliche
Leistungen sowie eine Vielzahl
von Wellnessbehandlungen.*

Physiotherapiepraxis Constance Setz
Hallesche Str. 23a • 06406 Bernburg • Tel.: 03471/316691

CARL-MARIA-VON-WEBER-THEATER

	Musiktheater		Kabarett		Schauspiel/ Konzerte		Amateur- theater		Kindertheater	
	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.	voll	erm.
1. Preisgr.	29,00 €	24,00 €	23,00 €	19,00 €	23,00 €	19,00 €	19,00 €	15,00 €		
2. Preisgr.	26,00 €	22,00 €	20,00 €	17,00 €	20,00 €	17,00 €	17,00 €	14,00 €	15,00 €	10,00 €
3. Preisgr.	23,00 €	19,00 €	17,00 €	14,00 €	17,00 €	14,00 €	14,00 €	12,00 €		
4. Preisgr.	10,00 €	10,00 €	10,00 €	10,00 €	10,00 €	10,00 €	8,00 €	8,00 €	4,00 €	4,00 €

METROPOL

	voll	ermäßigt
Kabarett/Musiktheater/Schauspiel	21,00 €	18,00 €
Kindertheater	12,00 €	8,00 €
Amateurtheater/Kinder	8,00 €	6,00 €
Amateurtheater/Erwachsene	12,00 €	8,00 €

Beim Kauf an der Abendkasse wird in den Preisgruppen 1 – 3 ein Zuschlag von 2,00 € erhoben.

ERMÄSSIGUNGEN

Ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger.

Gruppenermäßigung wird bei einer Gruppenstärke ab 15 Personen in Höhe von 10% gewährt.

Für die Veranstaltungen der Bernburger Theater- und Veranstaltungs gGmbH wird die **Stadtwerke CARD** (10% Nachlass auf den Eintrittspreis) akzeptiert. Diese Regelung gilt nicht für Fremdveranstaltungen.

Bürgergeld-Empfänger haben die Möglichkeit, ab 5 Minuten vor Beginn einer Veranstaltung Restkarten zum Preis von 1,00 € zu erwerben. Dieses Angebot gilt nicht für Fremdveranstalter.

	Musiktheater- anrecht 5 Vorstellungen So, 16.00 Uhr	Schauspiel- anrecht 5 Vorstellungen Fr, 19.30 Uhr	Konzertanrecht 5 Vorstellungen So, 17.00 Uhr	Wahlanrecht Auswahl von mindestens 5 Vorstellungen aus dem kompl. Anrechtsangebot.
1. Preisgr.	108,75 €	100,50 €	92,75 €	Die Preise richten sich nach der Zahl der ausgewählten Vorstellungen bei einem Rabatt von 25 %.
2. Preisgr.	97,50 €	86,25 €	84,70 €	
3. Preisgr.	86,25 €	72,75 €	73,25 €	

Eine Teilzahlung des Abonnements ist möglich.

Das Musiktheater-, Konzert- und Schauspielanrecht verlängern sich automatisch, wenn sie nicht jeweils bis zum 30. Mai des laufenden Jahres gekündigt werden.

Die Reservierung für das Theateranrecht der Saison 2025/2026 ist bis zum Beginn der neuen Spielzeit im Metropol, Schlossstraße 20, 06406 Bernburg möglich, oder telefonisch unter der Rufnummer 03471/347940.

Beim Wahlanrecht können wir keine Sitzplatzbindung garantieren. Es ist möglich, einen Veranstaltungstermin innerhalb der Anrechte zu tauschen.

Schüleranrecht

3 Vorstellungen bei einem Kartenpreis von

- 6,00 Euro Theater
- 5,00 Euro Bühnen im Metropol

Kindergartenanrecht

Auswahl aus dem Spielplan von mindestens 3 Vorstellungen bei einem Kartenpreis von

- 6,00 Euro im Theater
- 5,00 Euro im Studio

SONDERBUSSE FÜR ANRECHTSGRUPPEN

Für Gruppen von mindestens 20 Personen können Busse bestellt werden.

Bei Busbestellungen gelten folgende Fahrpreise pro Person:

(Hin- und Rückfahrt)

Alsleben, Calbe

Sandersleben, Güsten, Könnern,

Gerbstedt, Aschersleben, Wiederstedt

10,00 Euro

Hettstedt

11,00 Euro

Großörner

12,00 Euro

Kindertagesstätten u. Grundschulen im Kinder- u. Schulanrecht

6,00 Euro

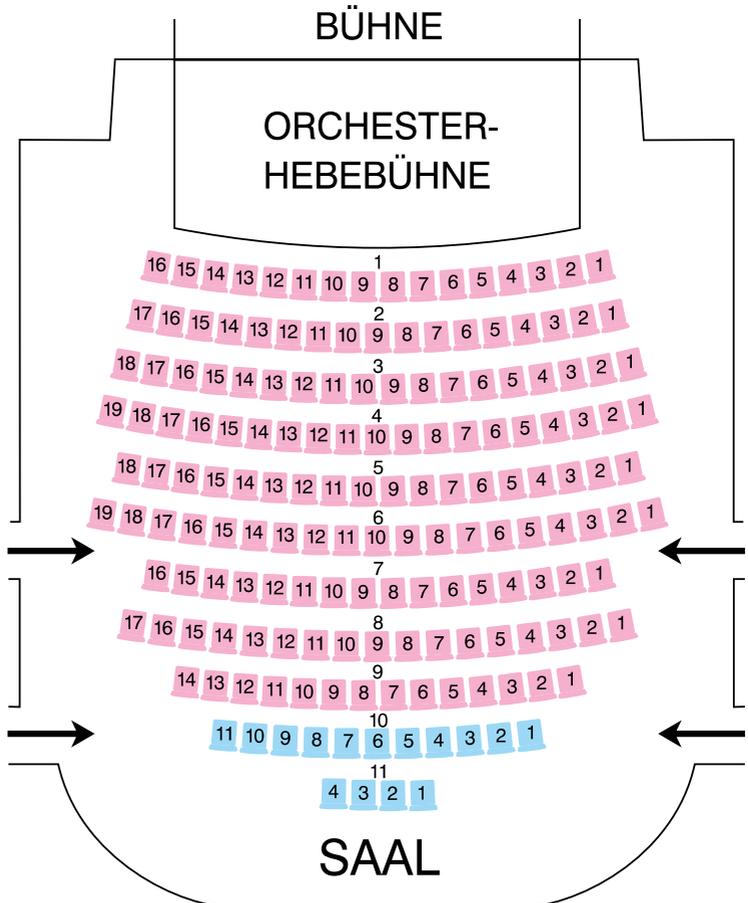
Kinder und Jugendliche ab Klasse 5 im Salzlandkreis

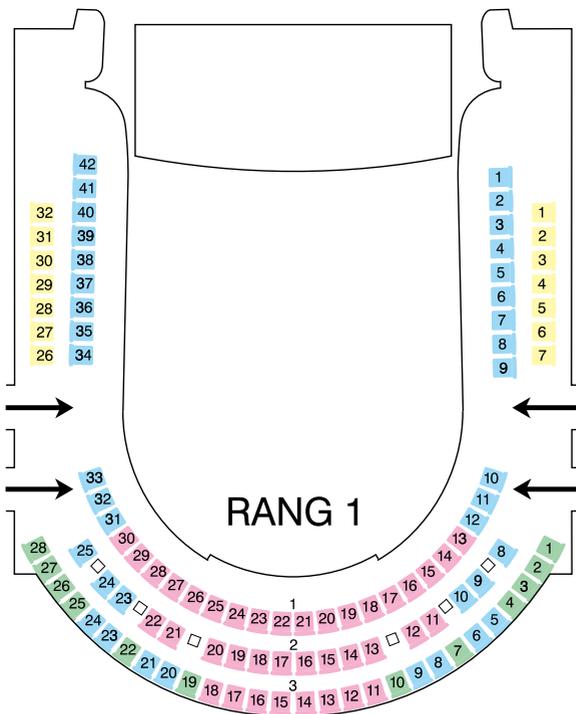
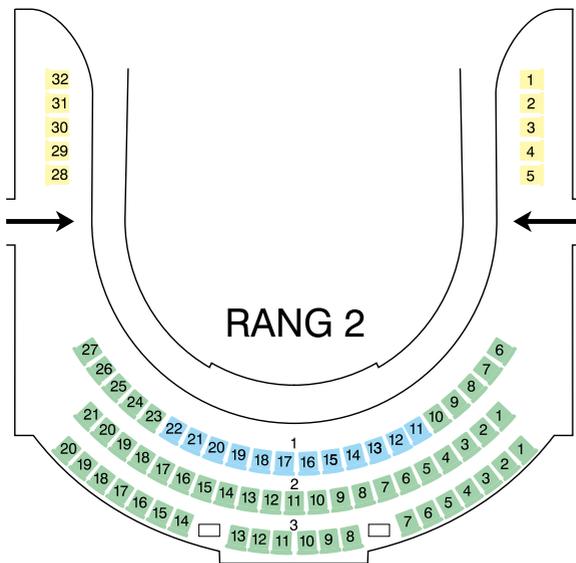
8,00 Euro

LEGENDE

- 1. Preisgruppe
- 2. Preisgruppe
- 3. Preisgruppe
- 4. Preisgruppe

Wir weisen darauf hin, dass die Seitenplätze der 4. Preisgruppe nur eingeschränkte Sicht auf die Bühne zulassen.





Metropol | Schloßstraße 20 | Tel. 03471 / 347940

Dienstag bis Donnerstag von 09.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: kartenverkauf@theater-bernburg.de

Homepage: www.theater-bernburg.de

Stadtinformation Bernburg | Lindenplatz 9 | Tel. 03471 / 3469311

Montag bis Freitag von 09.00 bis 17.00 Uhr

Samstag von 09.00 bis 14.00 Uhr

www.theater-bernburg.de



Die Abendkasse im Theater ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn unter Tel. 03471 / 347979 zu erreichen.

WICHTIGES

Reservierte Theaterkarten

Die Reservierung der Theaterkarten bleibt für 14 Tage bestehen. Danach verfällt die Bestellung und die Karten gehen in den Freien Verkauf zurück.

Gerne schicken wir Ihnen Ihre Theaterkarten zu.

Wir danken dem Salzlandkreis, der Stadt Bernburg, der Salzlandsparkasse und den Stadtwerken Bernburg für die kontinuierliche Förderung unserer Arbeit.



Die Bernburger Theater- und Veranstaltungs- gGmbH ist Mitglied der:





Brutzelhaus

Öffnungszeiten
täglich 11.30 bis 14.30 Uhr und ab 18.00 Uhr

Siedlung 37 a 06406 Bernburg
Tel.: 03471 33 31 90 www.brutzelhaus.de

Jeden 1. Freitag im Monat:
amerikanischer Abend mit Spareribs und mehr

NUTZEN SIE AUCH UNSEREN MENÜ- UND BUFFETSERVICE FÜR IHRE VERANSTALTUNG.

	Fr, 05.09.2025	Spielzeitpräsentation 2025/2026	S. 34
	Sa, 06.09.2025	Tatort 110 Ensemblekabarett mit Hannah Blank, Anke Geißler & Melanie Haupt, Musik: Jörg Leistner Kabarett academixer, Leipzig	S. 23
Puppentheaterfest 2025	Do, 11.09.2025	Zwergenmützchen Puppentheater Theater Kranewitz, Berlin	S. 26
	Fr, 12.09.2025	Wie wenn Wasser mit Feuer sich mengt Die Balladen von Friedrich Schiller als Figurentheater mit Livemusik Bühne Cipolla	S. 34
	So, 14.09.2025	Rumpelstilzchen Musikalisches Figurentheater nach dem Märchen der Brüder Grimm v. Klaus-Peter Fischer Landes Bühnen Sachsen	S. 26
	Mi, 17.09.2025	Der Wolf und die sieben Geißlein Theater Edelbruch Berlin	S. 27
	Fr, 19.09.2025	Shanna Griniwa & Freunde Konzert Veranstalterin: Shanna Griniwa	S. 19
	So, 28.09.2025	Anatevka (Fiddler on the Roof / Der Fiedler auf dem Dach) Buch von Joseph Stein Musik von Jerry Bock Gesangstexte von Sheldon Harnick Deutsch von Rolf Merz und Gerhard Hagen Landes Bühnen Sachsen Radebeul	S. 6
	Sa, 04.10.2025	SONDERGASTSPIEL Nein zum Geld Rabenschwarze Komödie von Flavia Coste Renaissance-Theater Berlin	S. 10
	So, 05.10.2025	Bonn - Wien oder Beethoven-Variationen Konzert Mitteldeutsche Kammerphilharmonie	S. 16
	Di, 07.10.2025 bis Fr, 10.10.2025	Pippi feiert Geburtstag von Astrid Lindgren für die Bühne bearbeitet von Otto Senn, Musik: Rainer Bielfeldt Theater Eisleben	S. 27
	Fr, 24.10.2025	Kammertanzabend Tanzharz	S. 36
Sa, 25.10.2025	Vom Gehen und Bleiben Ein poetisch-theatraler Abend über Erich Kästner und Mascha Kaleko Parktheater Edelbruch	S. 23	
Fr, 07.11.2025	Von Liebe und anderem Blödsinn Ein heiterer musikalischer Abend mit Weltanschauung Sandra Kreisler, Andreas Kohl am Klavier	S. 24	
So, 09.11.2025	Die Zauberflöte Große Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart, Libretto von Emanuel Schikaneder Harztheater	S. 6	
Mi, 12.11.2025 bis Do, 13.11.2025	Ein Schaf fürs Leben Nach d. Buch v. Maritgen Matter Figurentheater Gingganz	S. 28	
Fr, 14.11.2025	Die 39 Stufen Kriminalkomödie von John Buchan, Alfred Hitchcock Theater der Altmark Stendal	S. 10	

Sa, 15.11.2025	SONDERGASTSPIEL Miroslav Jugoslav – Der Nemez hinter dem Batic! Ein unterhalts. literarisch-musikal. Abend m. Miroslav Nemez	S. 19
Sa, 22.11.2025	20 Jahre Folk't uns Jubiläumskonzert der Tagelöhner	S. 20
So, 23.11.2025	Stockholm – Wien oder Stürmen und Drängen Konzert Mitteldeutsche Kammerphilharmonie	S. 16
Sa, 29.11.; So, 14.; Do, 18.; Fr, 19. und Fr, 26.12.2025	König Drosselbart Weihnachtsmärchen von Ingo Sax, Theatergruppe MONA LISA Bernburg	S. 28
Di, 02.; Mi, 03. und Do, 04.12.2025	Das kalte Herz Weihnachtsmärchen Theater Eisleben	S. 29
Fr, 05.; So, 07.; Do, 11.; Fr, 12. und Sa, 13.12.2025	In den Herzen wird's warm Weihnachtskonzert im Metropol	S. 20
Mi, 31.12.2025	SONDERGASTSPIEL Tratsch im Treppenhaus Komödie von Jens Exler Ohnsorgtheater Hamburg	S. 11
Fr, 02.01.2026 und Sa, 03.01.2026	Neujahrskonzert 2026 Die dreizehn Monate - durchs neue Jahr mit Erich Kästner	S. 17
Do, 15.01.2026 und Fr, 16.01.2026	Hooked – Danceperados of Ireland Veranstalter: Danceperados of Ireland GmbH	S. 35
Sa, 17.01.2026	Cabaret Musical von Joe Masteroff (Buch), John Kander (Musik) und Fred Ebb (Gesangstexte) nach den „Berlin Stories“ von Christopher Isherwood Theater Eisleben	S. 7
Fr, 23.01.2026	LaLeLu A capella comedy	S. 24
Fr, 30.01.2026	Romeo und Julia an der Jukebox Schauspiel von Kai O. Schubert Theater Eisleben	S. 11
Mi, 04.02.2026 und Do, 05.02.2026	Der gestiefelte Kater Ein Puppenspiel nach Grimm Dorftheater Siemitz	S. 29
Fr, 13.02.2026 bis So, 15.02.2026	Amateurtheatertage am Carl-Maria-von-Weber-Theater Bernburg	S. 39
Fr, 20.02.2026	Die Odyssee - ein Oratorium Musik: Christoph Reuter, Text: Andreas Hillger Das Werk für Orchester, Chor und Solisten Mitteldeutsche Kammerphilharmonie, Stadtchor Bernburg	S. 21
So, 22.02.2026	Der Mann, der Sherlock Holmes war Musical nach einem alten UFA-Film Harztheater	S. 7
Sa, 28.02.2026	Milou & Flint – zwischen gold, grün & pink Konzert	S. 21
Fr, 13.03.2026	Wir wollen Sie glücklich machen! Ein musikalischer Abend mit Liedern von Christoph Reuter und Texten von Eva Strittmatter, Rilke, Hesse u.a.	S. 22

Di, 17.03.; Mi, 18.; Do, 19. und Fr, 20.03.2026	Das Dschungelbuch Tanzstück f. Klein u. Groß n. Motiven d. Dschungelbuch- Erzählungen von Rudyard Kipling Harztheater	S. 30
Sa, 21.03.2026	L'art de Passage Horizon	S. 22
So, 22.03.2026	Wien oder Gott erhalte unseren Kaiser Konzert Mitteldeutsche Kammerphilharmonie	S. 17
Fr, 27.03.2026	Das Ende vom Anfang Irische Komödie von Sean O'Casey Deutsch von Johanna und Martin Walser mit Live-Musik Theater Eisleben	S. 12
So, 29.03.2026	Die Dreigroschenoper Stück mit Musik und einem Vorspiel und acht Bildern von Bertolt Brecht Musik von Kurt Weill Harztheater	S. 8
Fr, 10.04.2026	Klassentreffen Anke Geißler Kabarett academixer, Leipzig	S. 25
Sa, 11.04.2026	Disko Eine musikalische Zeitreise durch dreißig Jahre Hits unterm schwarz-rot-goldenen Ährenkranz Theater der Altmark Stendal und Mitteldeutsche Kammerphilharmonie	S. 8
Di, 14.04.2026	Element III - Das Wasser Schülerkonzert Mitteldeutsche Kammerphilharmonie	S. 32
Mi, 15.04.2026	Peter und der Wolf Musikalisches Märchen von Sergej Prokofiew Mitteldeutsche Kammerphilharmonie	S. 30
Fr, 17.04.2026	SONDERGASTSPIEL Chocolat m. A.-K. Kramer, H.Krassnitzer & Les Manouches du Tannes	S. 12
Sa, 18.04.2026	Macbeth Tanzstück v. Tarek Assam n. William Shakespeare Tanz Harz	S. 37
Fr, 24.04.2026	Mephisto – Roman einer Karriere Schauspiel von Thomas Jonigk nach dem gleichnamigen Roman von Klaus Mann Theater der Altmark Stendal	S. 13
Di, 05.05.2026 und Mi, 06.05.2026	OHNE DICH, das geht doch nicht! Eine Geschichte über Freundschaft. N. d. Kinderbuch v. Smriti Prasadam-Halls & Steve Small Figurentheater Artisanen Berlin	S. 31
So, 10.05.2026	Madame Pompadour Operette in drei Akten von Leo Fall Harztheater	S. 9
So, 17.05.2026	Bayreuth – Wien oder In der Oper Konzert Mitteldeutsche Kammerphilharmonie	S. 18
Di, 19.05.2026 und Mi, 20.05.2026	Rishi Jugendstück von Kees Roorda Theater Eisleben	S. 33
Fr, 12.06.2026	Richard III Frei-komisch nach Shakespeare Bernd Lafrenz	S. 14
Sa, 20.06.2026	Das Spiel von Liebe und Zufall Komödie von Marivaux Theater Poetenpack Potsdam	S. 15